

1/2022

49. Jahrgang
Nr. 217

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINS NACHRICHTEN



1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Geschäftsstelle:

Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 25 74 . Fax (0911) 6099830
E-Mail: fischereiverein-zirndorf@web.de

Versammlungsort:

„Paul-Metz-Halle“
Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf

Vorstandschafft:

1. Vorstand:

Norbert Himmer

Stellv. Vorstand:

Rolf Albrecht

Stellv. Vorstand:

Karl-Heinz Petschner

Verwaltung:

1. Kassier

Reinhard Lehe

2. Kassier

Hedwig Warmuth

1. Schriftführer

komm. Prof. Florian Machill

2. Schriftführer

Klaus Götz

1. Gewässerwart

Traugott Emrich

2. Gewässerwart

Jörg Merkl

3. Gewässerwart

Frank Ledenko

1. Jugendwart

komm. Matthias Funk

Internet Verein: www.1fvz.de

Vereinsnachrichten erscheinen dreimal jährlich. Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Die gesamten Vereinsnachrichten sind urheberrechtlich geschützt.

Bankverbindung: Sparkasse Fürth SEPA-Verbindungsdaten: IBAN: DE67 7625 0000 0000 4472 68 BIC: BYLADEM1SFU





Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	4
Editorial	Seite	5
Nachruf Michael Fiegl	Seite	7
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite	10
Einladung JHV	Seite	16
Der Fischerkurs in neuem Gewand	Seite	18
Flyer „Zirndorfer Fischerfest“	Seite	21
Meldeliste Arbeitsdienst Fischerfest	Seite	22
Besatzmaßnahmen 2021	Seite	24
Holz, Holz, Arbeitsdienst Ulrichsee	Seite	25
Arbeitsdienst im Jahr 2022 	Seite	27
Flyer „Königsfischen 2022“	Seite	29
Expedition zum Lebensraum Wasser – Die Wasseramsel	Seite	33
Fangergebnisse und –statistiken 2021	Seite	36
Gewässersperren 2022	Seite	43
Ein Steuermann geht von Bord	Seite	44
Zanderfischen mir Pitt	Seite	47
Rotkehlchen und Pfaffenhütchen	Seite	51
Fisch des Jahres – Der Hering	Seite	53
Jugend - Terminplan 2022	Seite	53
Fangmeldungen	Seite	59
Kleinfische in unseren Gewässern – Moderlieschen	Seite	53
Rache in Roschdl	Seite	62
Es war einmal.....- Aus der Geschichte des 1.FVZ	Seite	64
Rezept „Gemüsesuppe mit Hechtklösschen“	Seite	68
Fischkunde – anno 1670	Seite	70
Termine 2022	Seite	74



Titelbild: Karpfenbaby
fotografiert von Karl-Heinz Petschner

„Forellen- und Äschenregion“

Ausklappbild (Auszug)
aus

GRZIMEKS TIERLEBEN
Enzyklopädie des Tierreichs
Band 4 / Fische I

Herausgeber:
Dr. Dr. H. C. Bernhard Grzimek

1970



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten unserer Vereinszeitung

Impressum:

Herausgeber:
Auflage:

1. Fischereiverein Zirndorf e. V.
550 - dreimal jährlich



VEREINS-
NACHRICHTEN

Redaktion:
Layout und Gestaltung:



Karl-Heinz Petschner

Texte und Berichte von:

Gunnar Förg, K-H Petschner, Armin Tuchan, Bernd Kleyla, Pitt Reinhardt, Gerhard Kober, Nadine Bachschneider

Bilder von:

Gunnar Förg, K-H Petschner, Armin Tuchan, Pitt Reinhardt, Nadine Bachschneider, Kim Klausfelder, David Greve, Peter Rösch jun., Andreas Bausch, Christian Fischer, Bernd Baumgärtner, Stefan Neumaier

Lektorat:

Prof. Florian Machill

Druck:



Friedrich Robl KG
Carl-Benz-Str. 2, 90513 Zirndorf

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

In eigener Sache:

Berichte und Informationen für die Vereinsnachrichten bitte an:

Email: fischereiverein-zirndorf@web.de

Kennwort: Vereinsnachrichten



Editorial

Liebe Vereinszeitungsleser(innen),

Nach Tagen, ja Wochen trüben, kalten und meist verregneten Wetters ist jetzt endlich der Frühling wieder nach Franken gekommen. Vorbei der Frust am Wochenende im Wohnzimmer gefangen zu sein und die Angelausrüstung im Keller oder Garage verstauben zu sehen. Jetzt im April sind wahrscheinlich schon bei vielen die ersten gefangenen Forellen im Fangbuch eingetragen und der Start der Karpfensaison kann nun beginnen.

Im Frühsommer ist bei uns normalerweise auch die Zeit für unser Fischerfest. Die letzten beiden Jahre ist diese Veranstaltung aber den Einschränkungen und Verbandsverboten, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, zum Opfer gefallen. Doch stand heute können wir 2022 ein Fest planen. Bitte meldet euch wieder zum Arbeitsdienst (Formular auf Seite 22).

Auch das Königsfischen ist wieder am traditionellen Himmelfahrtstag geplant. Die Verwaltung hofft, dass sich dieses Mal eine größere Anzahl an Königsanwärtern zum Fischen an den Vereinsgewässern einfindet. Allen Teilnehmern wünschen wir „Petri Heil“.

Viele Besucher erwarten wir auch zu unserer verschobenen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 03. Mai, sind bei dieser Veranstaltung doch Neuwahlen vorgesehen. Außerdem ist es die erste Versammlung seit der Monatsversammlung im März 2020 und die Verwaltungsmitglieder müssen Rechenschaft über die zwei zurückliegenden Jahre ablegen. Bitte denken sie daran rechtzeitig zu kommen, denn jede Person muss überprüft werden, ob sie den Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen entspricht, die am Tage der Veranstaltung gelten.

Leider haben wir auch eine traurige Nachricht zu verkündigen. Im Januar ist unser Ehrenmitglied und langjähriger Gewässerwart Michael Fiegl verstorben. Einen Nachruf zu seiner Person finden Sie in dieser Ausgabe.

Bitte bleiben Sie gesund !!!!!!!!!!!!!!!

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen,
und „Petri Heil“ beim Fischen,,



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karl-Heinz Petschner'.

Ihr

Karl-Heinz Petschner

Redaktionsschluss der Vereinsnachrichten

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten 2 / 2022 erscheint Anfang August 2022
Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, der 30.06.2022

Sie erhalten von uns:

- kompetente **Beratung**
- kundenfreundlichen **Service**
- Markenqualität zu fairen Preisen
- laufend günstige **Angebote**
- Rollenservice und Reparaturwerkstatt
- Kundenparkplätze im Innenhof



Unser **Online-Shop** ist
im Internet, rund um die Uhr
und 7 Tage die Woche, offen und
über folgenden Link erreichbar:

<https://shop.sportanglerzentrale.de>

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich vom großen Angebot und den günstigen Preisen.

Sportangler-Zentrale JB GmbH

Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77

www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

Gerüstbau

Götz

„eine Spur persönlicher!“

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5
90513 Zirndorf

Telefon: 0911/605489
Telefax: 0911/6003592
Mobil: 0172/8543850
E-Mail: info@geruestbau-goetz.de

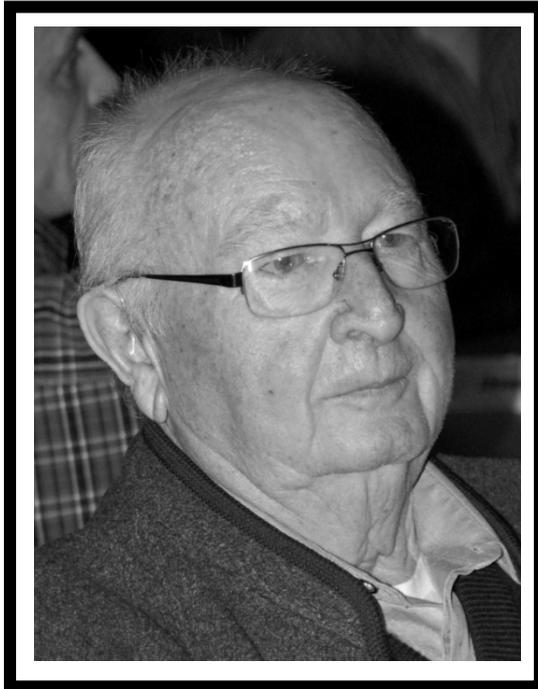


Nachruf für Michael Fiegl

Ehrenmitglied des 1. Fischereivereins Zirndorf e.V.

(*17.07.1938, †23.01.2022)

Mit unendlicher Trauer müssen die Mitglieder des 1. Fischereivereins Zirndorf e.V. Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Michael Fiegl, der am Sonntag, den 23.01.2022 im Alter von 84 Jahren verstarb.



Michael Fiegl ist am 03.06.1964 in den Verein eingetreten und war somit das erste Neumitglied des am 08.04.1964 gegründeten Fischereivereins. Eigentlich wäre er Gründungsmitglied in dem neuen Verein gewesen, doch war er leider zur Gründungsversammlung durch einen anderen Termin verhindert. Michael Fiegl hat sofort nach seinem Eintritt den ehrenamtlichen Posten des zweiten Gewässerwarts übernommen. Diese Tätigkeit hat er mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem handwerklichen Geschick insgesamt 19 Jahre bekleidet. Zusätzlich zu seinen Tätigkeiten als Gewässerwart war er auch einer der ersten staatlich vereidigten Gewässeraufseher des Vereins, hier kontrollierte er das waidgerechte Verhalten der Angelfischer an den Vereins- und Verbandsgewässern.

Michael Fiegl war der eigentliche Auslöser der das Fischerfest nach Zirndorf brachte. Auf seinen Vorschlag hin besuchte die damalige Verwaltung ein Fischerfest in seiner ursprünglichen Heimat in Simbach am Inn und aufgrund der positiven Eindrücke entschloss sich daraufhin die Verwaltung selbst ein solches Fest zu veranstalten. Somit war das Zirndorfer Fischerfest geboren und seit mittlerweile fast fünfzig Jahren ist das Fischerfest ein wichtiger Bestandteil des Zirndorfer Veranstaltungskalenders.

Aber nicht nur bei der Einrichtung des Fischerfests war er beteiligt, sondern auch bei der Durchführung. Zusammen mit unserer Metzgersmannschaft hat er bis ins hohe Alter vor jedem Fest die berühmten Bratwürste hergestellt und das nicht nur fürs Fischerfest, nein sondern auch für alle anderen Veranstaltungen des Vereins. Zusätzlich war er der Meister des Makrelensuds, d.h. das Rezept und die Herstellung des Suds in dem unsere Makrelen vor dem Grillen eingelegt werden, war seine besondere Kompetenz.

Für all diese ehrenamtlichen Aufgaben wurden Michael Fiegl zahlreiche Ehrungen verliehen. Für Verdienste um den Verein bekam er 1974 die silberne und 1980 die goldene Ehrennadel des Vereins. Als Anerkennung seiner außerordentlichen Tätigkeiten für den Verein wurde Michael Fiegl am 12.02.2008 die Ehrenmitgliedschaft im 1. Fischereiverein Zirndorf verliehen. Schließlich erhielt er am 08.04.2014 noch die Ehrenurkunde für seine 50-jährige Mitgliedschaft.

Am 23.01.2022 ist Michael Fiegl nun für immer von uns gegangen. Die Persönlichkeit und die Erfahrung von Michael Fiegl werden dem 1. Fischereiverein Zirndorf fehlen. Die Mitglieder des Vereins verlieren mit ihm einen geschätzten Freund und Angelkameraden.

Wir werden ihm allzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

FRISCHER FISCH AUS DER REGION

- Forellen
- Saiblinge
- Störe
- Köderfische

Bei uns erhalten Sie das ganze Jahr immer eine große Auswahl an frischen Fischen für Besatzmaßnahmen, Gastronomie oder die heimische Küche

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns

☎ +49-151-116 015 30 ✉ info@fischzucht-kohout.de



Fischzucht
Kohout

www.fischzucht-kohout.de





Zirndorfer-Maschinenpark e.K.

Vermietung

Verkauf

Service



Wir sind für Sie da, wenn Sie Baumaschinen, Baugeräte oder Fahrzeuge mieten oder kaufen möchten.

Unser Maschinenpark bietet Ihnen ein umfangreiches und professionelles Sortiment an Maschinen.

Bei uns finden Sie für jede Baustelle das richtige Equipment.



Zirndorfer Maschinenpark e. K.
Schwabacher Str. 167
90513 Zirndorf

Telefon: 0911 – 21070390
Telefax: 0911 – 21070388

E-Mail: info@zirndorfer-maschinenpark.de



Wir gratulieren zum RUNDEN GEBURTSTAG

zum 90. Geburtstag

Fritz Eichbauer

zum 80. Geburtstag

Jürgen Schulze

Günter Blank

Gert Kohl

Reiner Waldrab

zum 60. Geburtstag

Klaus Tuchan

Thomas Hofbeck

Siegfried Blank

Wolfgang Köhler

Ludwig Neusinger

Volkmar Lenzner

zum 70. Geburtstag

Michael Sabbath

Peter-Michael Brunner

zum 50. Geburtstag

Frank-Rene Mendl

Marcus Gille

und auch zum Runden dazwischen

zum 75. Geburtstag

Joseph Pum

Hermann Fenn

zum 65. Geburtstag

Wilhelm Klecker

zum 55. Geburtstag

Günter Lutz

Gerald Ullinger

Robert Schwippel

Bernd Reithmeier



Foto: K-H Petschner

Foto: Gunnar Förg



Wir gratulieren zum Geburtstag!

April 2022

01.04.	Forster	Stefan	16.04.	Rösch sen.	Peter
02.04.	Röck	Ernst	17.04.	Gögelein	Thomas
04.04.	Erdmann	Horst	17.04.	Pum	Joseph
04.04.	Schulze	Jürgen	19.04.	Peiker	Marc
05.04.	Hochreuter	Niklas	19.04.	Mohaupt	Rita
05.04.	Merkel	Inge	21.04.	Grauthoff	Siegbert
05.04.	Stürmer	Peter	21.04.	Wellnhammer	Edgar
06.04.	Brandenstein	Gunther	22.04.	Peiker	William
07.04.	Götz	Christian	22.04.	Warmuth	Christof
07.04.	Schramm	Gerhard	23.04.	Pradhan	Amiya Ratan
08.04.	Schefler	Viktor	25.04.	Peiker	Rudolf
10.04.	Merkel	Hermann	26.04.	Probst	Dagmar
10.04.	Stark	Christian	27.04.	Seelinger	Fritz
11.04.	Bogolea	Ralf	28.04.	Feinauer	Jürgen
11.04.	Tuchan	Klaus	28.04.	Heinzel	Dominik
13.04.	Reisch	Walter	28.04.	Hofbeck	Thomas
14.04.	Himmer	Norbert	29.04.	Götz	Klaus
14.04.	Schmidt	Andreas	30.04.	Grünert	Manfred
15.04.	Merkel	Andreas	30.04.	Riegel	Erwin
15.04.	Ziegler	Ben			

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Mai 2022

01.05.	Bachschnaider	Nadine	13.05.	Waldrab	Reiner
01.05.	Brodwolf	Friedrich	17.05.	Schreier	Max
01.05.	Kamradt	Jonathan	18.05.	Swarovsky	Jürgen
02.05.	Krüger	Lukas	19.05.	Schmidt	Heinz
03.05.	Blank	Günter	20.05.	Vödisch	Rene
04.05.	Nowak	Alan	21.05.	Krauskopf	Anna
05.05.	Endres	Rudolf	21.05.	Bruckner	Oswald
05.05.	Schorsch	Jürgen	23.05.	Petschner	Karl-Heinz
06.05.	Grieger	Günter	23.05.	Walther	Peter
06.05.	Miljevic	Slobodan	24.05.	Katzy	Andreas
06.05.	Naser	Dieter	24.05.	Niese	Henri
06.05.	Wiest	Andreas	24.05.	Nölp	Sarah
09.05.	Gräbner	Daniel	25.05.	Sill	Alexander
11.05.	Böhm	Benno	27.05.	Lutz	Günter
11.05.	Pietropoli	Antonio	29.05.	Krüger	Benjamin
12.05.	Blank	Siegfried	30.05.	Pröttengeier	Hermann
12.05.	Kohl	Gert	30.05.	Seidl	Stefan



Zimmerei – Dachdeckerei- Spenglerei
Energetische Dachsanierung



Hagenmühlweg 18
90579 Langenzenn

Telefon: 09101 - 901 74 73
e-mail : service@lehnert-schmidt.de

www.lehnert-schmidt.de



Dacharbeiten
aller Art



Zimmerei
Spenglerei
Restauration



Holzhäuser
Carports
Terrassen



Sanierungen und
Denkmalschutz





Foto: K-H Petschner

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Juni 2022

01.06.	Egerer	Gerd	17.06.	Klinge	Julian
02.06.	Rödamer	Jan	17.06.	Holzer	Günter
03.06.	Zschörner	Tom	19.06.	Velke	Holger
03.06.	Ritz	Walter	19.06.	Zeh	Andrea
03.06.	Ullinger	Gerald	20.06.	Zeh	Ulli
03.06.	Zeise	Patrick	20.06.	Kleyla	Bernd
04.06.	Thellmann	Jürgen	20.06.	Sabath	Michael
05.06.	Gill	Erwin	21.06.	Debast	Gabriele
05.06.	Köhler	Wolfgang	22.06.	Brunner	Peter-Michael
06.06.	Riedel	Kurt	23.06.	Sembaliante	Domenico
06.06.	Sabath	Rosemarie	24.06.	Just	Gerhard
07.06.	Klausfelder	Kim	25.06.	Albrecht	Roswitha
08.06.	Mendl	Frank-Rene	25.06.	Schwarz	Erna
08.06.	Nölp	Karl-Heinz	26.06.	Bieringer	Ralf
08.06.	Schlauch	Björn	26.06.	Jones	Tyler
09.06.	Felsner	Udo	27.06.	Lindner	Andre
09.06.	Funk	Matthias	27.06.	Roch	Edwin
09.06.	Beyer	Hans	27.06.	Schemm	Dominic
10.06.	Wirth	Georg	28.06.	Müllerke	Wilhelm
12.06.	Schmidt	Stefan	28.06.	Schopper	Marco
13.06.	Heberlein	Simon	29.06.	Heck	Carsten
15.06.	Ledenko	Frank	29.06.	Mlady	Kurt
16.06.	Gehring	Michael	30.06.	Brandenstein	Werner
16.06.	Fischer	Christian	30.06.	Begimbetov	Murat
16.06.	Neusinger	Ludwig	30.06.	Brodwolf	Michael

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Juli 2022

02.07.	Schart	Leon-Luca	16.07.	Gille	Marcus
02.07.	Wiezorek	Thomas	16.07.	Beck	Günter
03.07.	Vödisch	Jacqueline	16.07.	Kohler	Klaus
04.07.	Papke	Ben Joshua	19.07.	Kleinlein	Herbert
04.07.	Schwippel	Robert	19.07.	Käferlein	Klaus
04.07.	Wolf	Michael	21.07.	Walther	Andreas
06.07.	Hirsch	Marcel	22.07.	Barthel	Peter
07.07.	Schwarz	Jürgen	22.07.	Bausch	Andreas
09.07.	Kühnl	Jürgen	22.07.	Lenzner	Volkmar
09.07.	May	Kevin	23.07.	Widawka	Lothar
10.07.	Berger	Harald	25.07.	Langner	Dietmar
10.07.	Koppen	Benedikt	25.07.	Reithmeier	Bernd
10.07.	Walther	Maximilian	26.07.	Huber	Matthias
11.07.	Probst	Oliver	27.07.	Eichbauer	Fritz
11.07.	Klecker	Wilhelm	28.07.	Kraft	Felix
11.07.	Wiest	Sebastian	28.07.	Leibold	Günther
12.07.	Sarlija	Dario	29.07.	Fenn	Hermann
12.07.	Neumann	Heiko	29.07.	Kettner	Manfred
14.07.	Götz	Jürgen	30.07.	Endres	Richard
14.07.	Weber	Günter	30.07.	Eckert	Günther
14.07.	Wehr	Alexander	30.07.	Merkel	Stefan
15.07.	Hermann	Robert			

Foto: K-H Petschner



JHV am Dienstag, 03. Mai 2022

Die Jahreshauptversammlung 2022 wird am **Dienstag, den 3. Mai 2022** in der **Paul-Metz-Halle, Zirndorf, Volkhardtstrasse 33** durchgeführt.

Einlass: 17.30 Uhr **Beginn: 19.00 Uhr**

Die Jahreshauptversammlung ist eine geschlossene Veranstaltung. Es haben nur Mitglieder, Jahreskarteninhaber und geladene Gäste Zutritt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen lt. Geschäftsordnung eine Woche vor dem Termin in der Geschäftsstelle des Vereins vorliegen. (also bis spätestens Dienstag, den 26.04.2022). Es gilt das Datum des Poststempels)

1. Fischereiverein Zirndorf e.V., Volkhardtstrasse 35, 90513 Zirndorf
oder per Email: fischereiverein-zirndorf@web.de

Der Besuch der Jahreshauptversammlung ist Pflicht. Die nicht anwesenden Mitglieder akzeptieren die Beschlüsse der Hauptversammlung. Stimmberechtigt sind nur aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil die Vorstandschaft und Verwaltung

ACHTUNG

Einlass erhalten nur Mitglieder, die das Hygiene- und Sicherheitskonzept, das am Tag der Veranstaltung gültig ist, erfüllen. Der Status wird bei jedem Besucher am Eingang überprüft. Bitte kommen Sie rechtzeitig zu der Veranstaltung

Tagesordnung:

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie in den Vereinsnachrichten Heft 3/2021

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Eröffnung | 9. Entlastung Vorstand / Verwaltung |
| 2. Bericht des Vorstands | 10. Wahl des Wahlausschusses |
| 3. Bericht des Kassiers | 11. Pause |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | 12. Neuwahlen |
| 5. Entlastung des Kassiers | 13. Anträge |
| 6. Bericht des Gewässerwarts | 14. Ehrungen (siehe VN 3/2021) |
| 7. Bericht des Jugendwarts | 15. Verschiedenes |
| 8. Aussprache / Wortmeldungen | |



Wünsche
und Träume
finanzieren

VR-BaufiRegional
Unser Programm
für die Region

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.



Silke Breimer
Baufinanzierungsspezialistin
Tel.: 0911 60805-64
silke.breimer@raiba-
bibertgrund.de



Manfred Maisch
Firmenkundenberater
Tel.: 0911 60805-65
manfred.maisch@raiba-
bibertgrund.de

**Raiffeisenbank
Bibertgrund eG**

Probst Kunststoff- & Prägetechnik



Spezialisiert auf
Kabelmarkierungen &
Kabelclip-Kennzeichnung für
Kabel, Adern und Drähte
(Ø 0,95 mm - Ø 17 mm)

Hinterm Bahnhof 8
90513 Zirndorf
Tel: 0911 / 606955
www.firmaprobst.de



Der „Fischerkurs“ in neuem Gewand

Lange haben wir überlegt, wie wir den alt-ehrwürdigen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung (der FVZ bietet diesen seit über 40 Jahren an) moderner und zeitgemäßer gestalten können. Sinkende Teilnehmerzahlen und viele angebotene Kurse anderer ortsnaher Vereine sowie „Wanderprediger“ zwangen uns quasi dazu.

Eines kam für uns aber von vorneherein nicht in Frage: Wir wollten keinen „Crashkurs“ anbieten, der innerhalb von 2 Wochenenden den Teilnehmern lediglich das Nötigste mehr schlecht als recht vermittelt. Dafür hat der Kurs bei uns eine zu lange Geschichte – die Fußstapfen sind entsprechend groß.

Sonst fing der Kurs immer Anfang Oktober an und fand durchgehend immer donnerstags von 19.00 bis 21.30 Uhr, 18 Abende durchgehend, statt. Der Prüfungstermin war dann in der Regel Mitte März/Anfang April. Somit lief der Kurs inkl. Ferien und Feiertage über 4 Monate. Diese Zeiteinteilung stammte noch aus der Zeit in der nur einmal jährlich (immer am 1. Samstag im März) die Fischerprüfung abgelegt werden konnte. Die Zeiten haben sich geändert...

Ein gesunder Mittelweg sollte hier die Lösung sein, und so entschieden wir uns, die Kursdauer „nur etwas“ zu straffen.

Lange Rede – kurzer Sinn: Der Vorbereitungskurs 2021 (2020 fiel Corona-bedingt ins Wasser) startete am Donnerstag, 07.10.21 um 19.00 Uhr nach Erledigung sämtlicher Formalitäten traditionell mit der „allgemeinen Fischkunde“.

17 Teilnehmer hatten sich vorab online angemeldet, somit war unser Kurs wegen der notwendigen Abstandsregelungen und der daraus resultierenden Teilnehmerbegrenzung frühzeitig ausgebucht. Die Kursabende wurden weiterhin am Donnerstag zur gewohnten Zeit durchgeführt und zudem hielten wir nun auch an 4 Samstagen von 9.00 bis 16.00 Uhr mit 1 Stunde Mittagspause Unterricht. Dies bot uns die Möglichkeit, den Kurs innerhalb von 4 ½ Wochen durchzuziehen. Ein Zeitrahmen, mit dem wir und vor allem die Kursteilnehmer sehr gut leben und sogar mehr als die 30 Pflichtstunden Unterricht angeboten werden konnten.

Nach genau 9 Terminen fand am Samstag, den 06.11.21 mit „Rechtskunde Teil 2“ und der Vereinsvorstellung durch unseren Vorstand der letzte Unterrichtstermin statt, am 20.11.21 legten 15 Kursteilnehmer die Fischerprüfung ab. Mit 13 „bestandenen“ Teilnehmern liegt die Erfolgsquote bei 87 % - ein Ergebnis, das uns mit Recht stolz macht.

Die Reaktionen der Teilnehmer zeigten uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Auch die an den Samstagen angebotene Mittagsverpflegung fand großen Zuspruch und wurde von allen Seiten sehr gelobt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Ehepaare Mohaupt, Hofmann und Seelinger, die unseren Kurs an den Samstagen vom Feinsten verköstigten. Last but not least. Natürlich auch vielen Dank an unseren Kurs-Wirt Hans Krug, der sich an den Donnerstagen um die Getränke kümmerte, ebenso vielen Dank an alle Helfer während der Kursabende. Es laufen Überlegungen, 2 Kurse pro Jahr anzubieten – dazu benötigen wir ein größeres Team. Hier habt Ihr die Chance euer Angelwissen an interessierte Teilnehmer weiterzugeben. Wer Interesse hat das Dozenten-Team unseres Angelvereins zu unterstützen kann sich gerne bei unserem Kursleiter Andreas Weiß melden.

Bernd Kleyla



Für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit möchten sich die Vorstandschaft und die Verwaltung bei unserem Ausbildersteam recht herzlich bedanken. Auch die Idee einen weiteren Kurs zu installieren, finden wir ausgesprochen gut und hoffen er wird genauso gut angenommen wie der Letzte. Wir wünschen dem Team weiterhin Erfolg und das ihre Schüler auch in Zukunft bei der Prüfung so gute Ergebnisse bringen wie der Kurs im Herbst 2021.

Zum Lehrgangsteam gehören:

<i>Andreas Weiß:</i>	<i>Kursleitung</i>
<i>Robert Hermann:</i>	<i>allgemeine Fischkunde</i>
<i>Carsten Heck:</i>	<i>spezielle Fischkunde</i>
<i>Harald Berger:</i>	<i>Gewässerkunde</i>
<i>Bernd Kleyla:</i>	<i>Gerätekunde</i>
<i>Michael May:</i>	<i>Rechtskunde</i>
<i>Hans Krug:</i>	<i>Kurs-Wirt</i>
<i>Armin Tuchan:</i>	<i>Unterstützung am Workshop-Samstag</i>
<i>Rita & Uli Mohaupt</i>	} <i>Samstagsverköstigung</i>
<i>Marga & Konni Hofmann</i>	
<i>Anni & Fritz Seelinger:</i>	



Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMÄRKTE

SAISON-START VOM 31.3. BIS 2.4.22

MIT HAMMER-ANGEBOTEN!

Den Flyer mit allen Knallern gibt es unter www.fishermans-partner.eu

PENN SARGUS II

- Gehäuse und Seitenplatte aus Diecast-Aluminium
- Techno-Balanced Rotor • 5+1 verkapselte Edelstahl-Lager
- Geschütztes Filz-Scheiben Bremsystem
- Aluminiumspule mit Füllstandsringen
- Größen 2000-4000



statt ab* € 89,90
ab €
49,95

DAIWA NINJA FP

- Exklusive FP Edition
- 4 Kugellager • AIR ROTOR®
- TOUGH DIGIGEAR® Getriebe
- Infinite Anti-Reverse®
- Rücklaufsperr
- Aluminiumspule
- Alukurbel
- Größen 1000/2500/3000



Exklusives
FP Design

statt ab* € 66,00
ab €
39,95

SUXXES RÄUCHEROFEN

- Räucherwanne mit Deckel • 2 Roste für bis zu 6 Forellen
- zwei Verschlussgriffe • Maße: 42 x 26 x 13 cm

statt* € 39,95
nur €
29,95



SUXXES KARPENSTUHL KLAPPBAR

- „Soft Neopren“ Kopfkissen
- 8 Positionen-Arretierung der Armlehne
- extra hohe Rückenlehne
- Gewicht: 5,3kg • Belastung: 100kg
- 39 x 50 x 41 / 102cm
- Material: Polyester 600 D



Unser
Bestseller

Frühjahrsknaller
nur €
69,95

*ehemaliger Verkaufspreis bzw. unverbindlich empfohlener Verkaufspreis des Herstellers. Angebote gültig nur an Nürnberg an den Aktionstagen bzw. solange Vorrat reicht.

Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg • Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394

nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-15 Uhr



Zirndorfer FISCHERFEST

01. Juli - 03. Juli 2022

Das traditionelle Fest an der Bibert



**Live Musik
Budenstadt**

EINTRITT FREI

**Im Garten des
Vereinsheimes des
Fischereivereins
Zirndorf in der
Volkhardtstr. 35 (gleich
neben der Paul-Metz-
Halle)**

Für das Fischerfest suchen wir wieder fleißige Helfer für den Arbeitsdienst. Wer zum Gelingen des Festes beitragen möchte, den bitten wir sich in dem auf der Rückseite abgedruckten Meldebogen einzutragen und die ausgefüllte Liste bis spätestens Dienstag, den 31. Mai 2022 im Vereinsheim abzugeben.

Eine gesonderte Einladung wird nicht mehr verschickt.



Meldeliste Arbeitsdienst FISCHERFEST 2022

NAME (in Druckbuchstaben): _____

VORNAME (in Druckbuchstaben): _____

Ich nehme verbindlich am Arbeitsdienst für das Fischerfest teil und melde mich für

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Samstag
	28.06.2022	29.06.2022	30.06.2022	01.07.2022	02.07.2022	03.07.2022	04.07.2022	09.07.2022
AUFBAU	ab 16:00 Uhr <input type="checkbox"/>	07:00Uhr <input type="checkbox"/>	07:00 Uhr <input type="checkbox"/>	07:00 bis 12:00 Uhr <input type="checkbox"/>				
FISCHPUTZ			ab 15:00 Uhr <input type="checkbox"/>					
BRÄTWRURSTBUDE				ab 16:00 Uhr <input type="checkbox"/>	ab 13:00 Uhr <input type="checkbox"/>	ab 08:30 Uhr <input type="checkbox"/>		
HAKEN+HÄHNCHEN-BUDE				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
KÄSE+RETTICH-BUDE				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
SARDINIENBUDE				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
MAKRELENBUDE				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
BAR				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
SCHANKE				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
ABBAU							ab 06:00 Uhr <input type="checkbox"/>	ab 08:00 Uhr <input type="checkbox"/>
ABBAU ZELT								<input type="checkbox"/>
NACHTWACHE · ZEITWACHE		19:30 bis 03:00 Uhr <input type="checkbox"/>	19:00 bis 06:00 Uhr <input type="checkbox"/>	21:00 bis 06:00 Uhr <input type="checkbox"/>	06:00 bis 13:00 Uhr <input type="checkbox"/>	21:00 bis 06:00 Uhr <input type="checkbox"/>		



Terminverschiebung beim Abbau des Fischerfest-Festzelts

Wegen Terminproblemen beim Zeltverleiher Gröschel kann der Abbau des Festzeltes in diesem Jahr nicht wie sonst üblich am Montag nach dem Fest stattfinden, sondern muss wie folgt verschoben werden:



Zeltabbau am Samstag, den 09.07.2022 08:00 Uhr

Für Alle die ihren Arbeitsdienst beim Abbau des Festzeltes leisten wollen, deshalb:

Bitte berücksichtigen Sie den geänderten Termin beim Eintrag in die Arbeitsdienst-Meldeliste.

ZimMa
ZIRNDORF Marketing

Gutschein Zirndorf

In der Tourist Information am Marktplatz kaufen, verschenken
und in über 50 Zirndorfer Partnerfirmen einlösen.

www.zirndorf-gutschein.de

Besatzmaßnahmen 2021

Jetzt im April 2022 waren sicher viele Angelkameraden bereits beim Forellenfischen. Das Fischen auf Forellen ist für viele der Start ins neue Anglerjahr. Viele fiebern auf Ihren ersten Wurf ins Wasser tagelang, manche wochenlang hin. Doch ohne die Besatzmaßnahmen unserer Gewässerwarte würden viele wohl als „Schneider“ nachhause kommen.

Unsere Gewässerwarte kümmern sich das ganze Jahr darum einen ausgewogenen und nach Gewässerart angepassten Fischbestand in unseren Gewässern herzustellen. Jetzt im zeitigen Frühjahr 2022 haben sie bereits unsere Salmonidengewässer mit Forellen und Saiblingen besetzt, darauf folgt der Karpfen und Schleien-Besatz. Über das restliche Jahr verteilt werden dann immer wieder weitere Besatzfische in die entsprechenden Gewässer eingebracht.

Im letzten Jahr wurden wie üblich Karpfen (1,5 t), Hechte (100 kg), Schleien (750 kg), Bachforellen und Saiblinge (3,0 t) besetzt. Zusätzlich noch Graskarpfen, Barben, Brachsen, Rotfedern und Rotaugen (gesamt ca. 2,1 t). Außerdem wurde sich auch um die Kleinfischarten bemüht, so fanden Lauben (650 kg), 2000 Elritzen und 1000 Gründlinge den Weg in unsere Gewässer.

Während wir gemütlich am Wasser sitzen und angeln, bemühen sich unsere Gewässerwarte um einen gesunden und vielfältigen Fischbestand in unseren Gewässern. Eine Arbeit die viel Zeit und Engagement in Anspruch nimmt. Deshalb einen herzlichen Dank an die Gewässerwarte **Traugott Emrich, Jörg Merkl, Frank Ledenko** und ihrem Helfer **William Peiker**.

khp



Holz, Holz, Holz & viele fleißige Helfer

Arbeitsdienst am Ulrichsee, Januar 2022



An zwei Wochenenden im Januar wurde über die Homepage des 1. FVZ zu möglichen Arbeitseinsätzen zum Baum- und Heckenschnitt am Ulrichsee eingeladen. Dieser Einladung folgten einige Vereinsmitglieder und es wurde tatkräftig zusammengeworfen. Das Ergebnis des Einsatzes kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Das Wetter war passend zum Januar kalt und die Bedingungen waren ideal für die angesetzten Tätigkeiten.

Rund um den hinteren Teil des Sees wurden viele Baumarbeiten durchgeführt, neue Plätze und neuer Raum für Durchfahrten und Angelplätze geschaffen. Mit teils schwerem Gerät, wie einem Minibagger, gingen diese Arbeiten leichter von der Hand. Stundenlang waren die Fischerkollegen damit beschäftigt mit Motorsägen die umliegende Baum- und Heckenlandschaft zu bearbeiten. Das Brennholz für die kommende Saison ist gesichert. Zusätzlich wurden Löcher auf den Wegen neu geschottert und ausgebessert.

Für die kulinarische Versorgung wurde ebenfalls gesorgt und so konnten sich alle Beteiligten bei einer leckeren Brotzeit einer guten „Hoiben“ oder einer heißen Tasse Kaffee stärken.

Ein aufmerksamer PKW-Fahrer entdeckte einen „Brand“ aus sicherer Entfernung und alarmierte die Feuerwehr, die nach kurzer Zeit an der Einsatzstelle anrückte. Nach kurzer Klärung stellte sich heraus, dass es sich um das Verbrennen der Schnittabfälle handelte und die Kollegen verließen den See ohne Löschaktivitäten wieder. Der Kurz-Bericht hierzu ist auf der lokalen Seite der Großmehninger Feuerwehr am 29.01. nachzulesen.



Ein großer Dank an alle fleißigen Helfer und ihrer tatkräftigen Unterstützung. Dem nächsten Fischer-Sommer steht somit nichts im Wege und unsere Wohlfühl-Oase rund um den Ulrichsee erscheint nun im neuen Glanz und lädt zu entspannten Aufenthalten in der Natur ein.

Viele Grüße und bleibt alle gesund.

Eure Nadine Bachschneider



DANK AN DIE FLEISSIGEN HELFER

Auch die Vorstände möchten sich recht herzlich bei allen beteiligten Helfern für die gewältige Arbeit beim Arbeitsdienst am Ulrichsee bedanken. Nachdem die vorgesehenen Arbeiten jeweils immer für zwei aufeinander folgende Tage geplant waren, haben die meisten gleich beide Tage Dienst geleistet und in ihren eigenen Wohnwägen oder Campingbussen jeweils die Nacht von Freitag auf Samstag verbracht. Manche waren sogar schon Mittwoch oder Donnerstag auf dem Weg zum Ulrichsee und haben entsprechend drei oder vier Tage Arbeitsdienst geleistet.

Besonderer Dank gilt den Helfern die gleich ihr eigenes Arbeitswerkzeug mitgebracht haben. So bedanken wir uns bei Murat Begimbetov, der seinen Kleinbagger und seinen LKW, beladen mit Mineralbeton, kostenlos zur Verfügung gestellt und alle vier Tage selbst noch die Maschine bedient hat. Den Dumber, mit dem alles geschnittene Holz zu den Sammelpätzen gefahren wurde, haben wir von Christian Kohout und Max Rauch erhalten und unsere Kettensäge-Crew Peter und Andreas Walther sowie Georg Koppen waren mit ihren eigenen Sägen alle zwei Wochenenden schwer im Einsatz für den Verein. Geplant und geleitet wurde die ganze Aktion von unserem Gewässerwart Traugott Emrich und um die kulinarische Versorgung aller Helfer kümmerte sich Willi Peiker. khp

Arbeitsdienst im Jahr 2022

Nachdem wir in den letzten zwei Jahren, bedingt durch die Corona-Pandemie (Hygienevorschriften, Abstandsregeln, Lock-Down usw.), keine Feste und kaum Arbeitsdienste an den Gewässern und an unseren Liegenschaften durchführen konnten, so wollen wir im Jahr 2022 wieder zur Normalität übergehen und auch die Arbeitsdienste wieder aktivieren. D. h. es werden wieder z.B. Schnittarbeiten an den Gewässern, Reparaturen und Ausbesserungen am Vereinsheim, Gartenpflegearbeiten usw. durchgeführt. Auch unser Festivitäten wollen wir wieder mit unserer eingespielten und erfahrenen Festmannschaft stattfinden lassen.

Das bedeutet jedes aktive Vereinsmitglied muss in diesem Jahr wieder seine 20 Arbeitsstunden (ab 60 Jahren 10 Std) leisten. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde wird sonst mit 10,00 € am Jahresende berechnet.

Nachdem wir zurzeit keine Monatsversammlungen haben und deshalb die Mitglieder nicht über Termine für Arbeitsdienste informieren können, haben wir auf unserer Internetseite eine Informationsseite über anstehende Arbeitsdienste eingerichtet. Wer bei einem Arbeitsdienst teilnehmen möchte, muss sich nur noch beim zuständigen Leiter anmelden. Ein Schnelzugriff ist über den nebenstehenden QR-Code möglich.

Alternativ können Sie die Seite auch wie folgt aufrufen:

<https://www.fischereiverein-zirndorf.de/arbeitsdienst/>



Ihr IT-Systemhaus in Zirndorf

Der Weg ist das Ziel - wir finden den richtigen Weg für Sie

IT. MADE IN GERMANY.



☎ 0911 / 28 57 421
☎ 0170 / 48 43 159

Siegfriedstraße 19
90513 Zirndorf

info@sg-elektronik.de
www.sg-elektronik.de

Linder Grube Landgasthaus



Mitten im Grünen vor den Toren Nürnberg-Fürths



Fränkische Gastlichkeit seit über 100 Jahren

Wir bieten Ihnen

- * gemütliche Gaststube mit Nebenraum
- * behaglich gestalteter Saal
- * windgeschützter Biergarten mit Sonnen- und Regenschutz
- * großer Sandspielkasten
- * komplett eingerichtete Ferienwohnung
- * feine fränkische Küche mit saisonalen Schmankerln



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Podszuck

Landgasthaus Linder Grube

Lindenstraße 51 • 90513 Zirndorf Ortsteil Lind
Telefon: 0911 69 79 83 • Fax: 0911 69 95 52 0
E-Mail info@lindergrube.de • www.lindergrube.de



Königsfischen 2022

An Himmelfahrt, den **26. Mai 2022** findet wieder unser alljährliches Königsfischen statt. Wer das entsprechende Können und das notwendige Glück hat und einen Königsfisch fängt, muss nur noch rechtzeitig zum Abwiegen im Vereinsheim sein.

Die Verwaltung wünscht allen Teilnehmern auf alle Fälle viel „Petri Heil“

Bestimmungen:

Gewässer: Bibert, Zenn, Rednitz, Regnitz, Altmühl, Wörnitz, Schwarzach

Datum: Donnerstag, den 26. Mai 2022

Beginn: 05:00 Uhr

Ende: 11:00 Uhr

Zugelassen sind zwei Handangeln mit je einem Vorfach. In der Zeit von 05:00 Uhr bis 09:00 Uhr darf nicht geblinkert werden.

Es gelten die Schonmaße und Schonzeiten lt. Jahreserlaubniskarte (Waller hat kein Schonmaß).

Weißfische unter 30 cm werden nicht gewertet.

Das Abwiegen findet von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim in Zirndorf statt, anschließend wird die Ehrung des Fischerkönigs in gemütlicher Runde im Vereinsheim durchgeführt.

Der Teilnehmer mit dem schwersten Fisch wird Fischerkönig.

Fischerkönig kann nur ein aktives Mitglied des Vereins werden (kein passives Mitglied, kein Jahreskartenfischer, kein Jugendlischer).

Gewertet wird nur der schwerste Fisch pro Teilnehmer.

Das Weiterfischen an diesem Tag ist **nicht** erlaubt.

Unser alkoholfreies könnt
ihr haben, aber die Kirche
bleibt im Dorf!



Das fröhliche Bier fürs Land.



Happy Birthday

**Ehrenmitglied
Heinz Karg
80 Jahre**



DER Laden für Angler

Auswahl- Beratung- Reparatur- Service

www.angelmarktballheim.de



Rammersdorfer Str. 3
91578 Leutershausen
Mo-Fr 8-18Uhr, Sa 8-13 Uhr

Filiale: Dannecker Str.14
91479 Ellwangen
Mo-Fr 13.30- 18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

ballheim

Angelmarkt
Fischereibedarf



DAS ANGLER-KAUFFHAUS AUF 1000 M² MIT DER FREUNDLICHEN FACHBERATUNG



Versand & Fachgeschäft

Bauhofstr. 16, 91443 Scheinfeld
www.gerlinger.de info@gerlinger.de

Ladenöffnung

Montag: geschlossen
Di, Mi und Fri: 9-18 Uhr
Donnerstag: 9-20 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr

Entweder Sie kommen in unser 1000 m² Ladengeschäft in Scheinfeld

oder Sie fordern jetzt sofort den aktuellen 890-seitigen Hauptkatalog + Sonderangebots-Katalog gegen Einsendung von 5 Euro an

oder Sie blättern die Kataloge sofort online auf unserer Webseite www.gerlinger.de durch

oder Sie laden sie als PDF-Datei sofort kostenfrei runter und bestellen dann im Versand.

Über 30.000 Artikel und zusätzlich ca. 3.000 Sonderangebote warten darauf, von Ihnen ausgewählt zu werden - über 99 % aller Artikel sind bei uns ständig am Lager und in der Regel ist die Ware bereits nach 2 Tagen bei Ihnen.





Vögel

Die Wasseramsel

Die etwa 18 Zentimeter an Körperlänge erreichende Wasseramsel ist eng an ein Leben entlang klarer, rasch dahinfließender Gewässer gebunden. Dort ist der rundliche, kurzschwänzige Singvogel schon aufgrund seiner Zeichnung unverkennbar. Sind der Kopf und Nacken schlicht mittelbraun, erscheint die übrige Oberseite schiefergrau. Durch die dunkelbraune Färbung der Federsäume meint man, die Wasseramsel trägt Schuppen. Auffälligste Merkmale sind aber die weiße Brust, der Hals und die Kehle.



Und noch etwas ist bei der Wasseramsel besonders auffällig, ihre Art des Nahrungserwerbs! Wird beim „Wasserlugen“ lediglich der Kopf unter Wasser gehalten, um so am Grund Beute aufzuspüren, verschwindet sie beim Tauchen ganz und wendet am Gewässergrund Steinchen oder auch Totholz, um festsitzende Insektenlarven zu lösen. Wasserinsekten sind ja sowieso die bevorzugte Nahrung! In den Monaten Mai und Juni wartet nicht selten ein Küken auf die Rückkehr des Altvogels und fordert dann sofort durch Flügelschlagen Futter. Sie ist also schon ein besonderer „Blickfang“ an unseren Gewässern, die Wasseramsel. Als Standvogel bleibt sie sogar in der kalten Jahreszeit hier!

Gunnar Förg





- Sichtschutzzäune aus Beton
- Pflasterung von Wegen und Terrassen
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Strauchschnitt, Baumfällungen und Häckselarbeiten
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Natursteinarbeiten
- Pflege von Hausgärten sowie öffentlichen- und Firmen-Grünanlagen
- Holzterrassen

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung



Mitglied im Verband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Bayern e.V.



Am Farrnbach 33 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-2410 · Fax: 09103-1394 · Mobil: 0173-567 45 04
info@warmuth-galabau.de · www.warmuth-galabau.de

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Wenn auch Sie eine Anzeige in den Vereinsnachrichten des 1. Fischereivereins Zirndorf e. V. schalten wollen, setzen sie sich bitte per Email:

fischereiverein-zirndorf@web.de

Kennwort: „Werbung“ mit uns in Verbindung.



EICHEN TERRASSEN

NATURNAH · STADTNAH · LEBENSNAH

ZU VERKAUFEN!
PROVISIONSFREI - DIREKT VOM BAUTRÄGER



KARLSTRASSE 3 IN OBERASBACH

1 Stadthaus & 14 Wohnungen

- 🌿 Modernes Stadthaus mit 5 Zi.
- 🌿 Große Terrassen und Balkone
- 🌿 Attraktive 2-4 Zimmer-Whgn.
- 🌿 Aufzug und Videosprechanlage
- 🌿 Galerie und Dachterrassen
- 🌿 Tiefgarage und Fahrradstellplätze

Interesse? Dann fordern Sie
noch heute Ihr Exposé an!

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Baumgärtner

www.alpha-woneo.de

0911 43 03 90 01

0178 38 60 99 7

info@alpha-woneo.de



ALPHAWONEO
BAUTRÄGER GMBH



Fangergebnis 2021

	Bachforelle		Bachsaibling		Regenbogenf.		Äsche		Hecht		Zander		Waller		
	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	
1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	7	14,6	4	8,1	2	10,8	
2	312	140,4	167	67,2	21	10,8	0,0	0,0	18	42,2	9	23,4	0	0,0	
3	309	287,0	2	1,6	3	2,4	2,0	1,6	1	1,6	0	0,0	0	0,0	
4	4	2,0	0	0,0	13	5,1	0,0	0,0	2	5,7	0	0,0	0	0,0	
5	55	28,6	1	0,5	5	1,7	0,0	0,0	1	3,4	0	0,0	0	0,0	
6	2	1,9	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	4	7,5	0	0,0	0	0,0	
7	188	86,1	73	28,9	2	1,2	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
8	175	185,0	2	1,1	1	1,2	2,0	1,3	3	9,8	0	0,0	0	0,0	
9	92	79,5	63	34,8	19	16,7	0,0	0,0	25	79,0	0	0,0	0	0,0	
10a	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	15	38,9	35	91,4	26	314,3	
10b	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	11	29,1	13	36,5	12	98,7	
11	3	2,3	0	0,0	2	1,3	0,0	0,0	3	6,6	0	0,0	3	14,0	
Gesamtes Endergebnis für alle Gewässer		1140	812,8	308	134,0	66	40,3	4	2,9	90	238,3	61	159,3	43	437,8

Gesamtstückzahl gefangene Fische 2021 : 2.226 Stück



Fangergebnis 2021

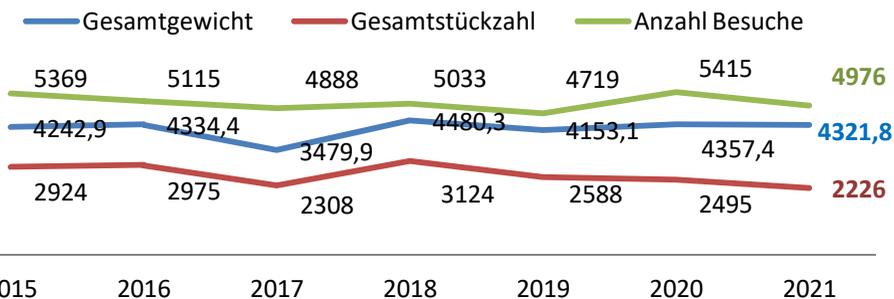
	Aal		Karpfen		Schleie		Weisfische		
	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	
1	3	2,0	61	147,6	3	2,6	8	4,2	
2	5	2,9	175	430,0	4	3,4	26	10,8	
3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	1,8	
4	1	1,1	4	15,7	0	0,0	16	17,0	
5	0	0,0	39	113,7	0	0,0	20	14,4	
6	5	5,8	7	18,9	0	0,0	11	13,8	
7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	18	4,6	
8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,3	
9	0	0,0	181	716,1	2	4,0	7	3,0	
10a	16	14,8	124	406,6	6	7,5	18	8,9	
10b	3	2,7	51	184,3	0	0,0	22	16,6	
11	12	6,3	57	115,9	2	1,1	1	0,2	
Gesamtes Endergebnis für alle Gewässer		45	35,6	699	2148,8	17	18,5	153	95,5
									4976

Gesamtgewicht gefangene Fische 2021: 4.123,8 kg

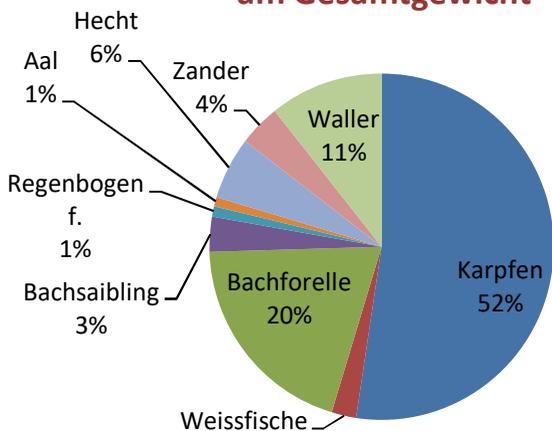


Für die Auswertung der Fangbücher möchten wir uns recht herzlich bei Elfi Ennrich bedanken.

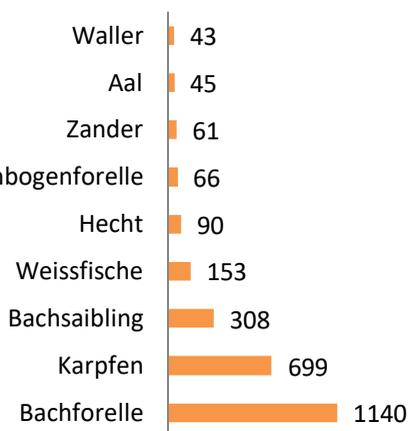
Fang- und Besuchsstatistik 2015 - 2021



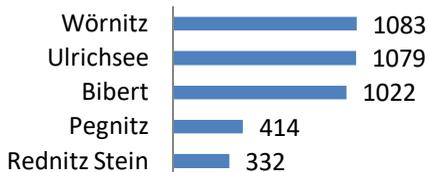
Anteil der Fischart am Gesamtgewicht



Stückzahl je Fischart 2021



Die meistbesuchten Gewässer 2021



Phillipp



**FAMILIE.
HANDWERK.
TRADITION.
REGIONAL.**



**TÄGLICH FRISCHE KUCHEN, PLUNDER,
TORTEN, BROTE UND BRÖTCHEN. AUCH
TOLLE GESCHENKIDEEN HABEN WIR!
IHRE FAMILIENBÄCKEREI IM HERZEN
ZIRNDORFS**



**SONNTAGS SIND WIR VON
8.00 bis 16.30 UHR
FÜR SIE DA! WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**



STATISTIKDATEN zu den Fangergebnissen 2021

2021 gab es weniger Gewässerbesuche (-8,82%), es wurden weniger Fische gefangen (-12,08%) und das Gesamtfanggewicht war ebenfalls um 5,67% niedriger als letztes Jahr

Die drei meistbesuchten Gewässer bleiben Wörnitz, Ulrichsee und Bibert (wobei 64% aller Besuche auf diese drei Gewässer entfallen)

Die Anzahl der gefangenen Waller war fast gleich wie 2020, das Gewicht hat sich aber mehr als verdoppelt (11% der Gesamtfangmenge)

Das durchschnittliche Gewicht eines Karpfens beträgt 3.100 g, einer Bachforelle 710 g (in der Schwarzen Laaber sogar 1.050 g), eines Hechtes 2.650 g und eines Waller 10.180 g.

Die Anzahl der gefangenen Aale ist von 58 auf 45 Stück weiter gesunken

Es wurden mehr als dreimal so viele Bachsaiblinge gefangen wie im letzten Jahr

Neben den bereits aufgeführten wurden auch andere Fischarten wie z.B. Rutten gefangen

Der Ulrichsee hat sich als Salmonidengewässer etabliert, gefangen wurden 92 Bachforellen, 19 Regenbogenforelle und 63 Bachsaiblinge

Wie jedes Jahr, gab es auch in 2021 wieder zahlreiche unvollständig und fehlerhaft ausgefüllte Fangmeldungen. Fehlender Name auf dem Mittelblatt, nicht lesbare Handschrift, keine Anzahl der Gewässerbesuche, kein Gewicht bei den gefangenen Fischen oder die Mittelseite überhaupt nicht ausgefüllt. Nochmal zur Erinnerung, jeder gefangene Fisch, der mit nach Hause genommen wird, muss in einer eigenen Zeile im Fangbuch eingetragen werden!!!!

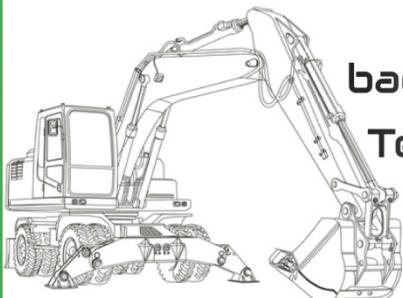
homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht

Rita und Ulli gehen nach ihrer bestandenen Fischerprüfung das erste Mal an die Bibert zum Fischen. Und wie das immer so ist, das Anfängerglück lässt jeden eine schöne Bachforelle fangen. Da sagt Ulli: „Duu Schbadsi, dou machsd am Sundochmiddach a wounderbars Middachessen, mid die zwa Fiisch“! Am Sonntag stehen zwei wunderbar gebratene Forellen „Müllerin Art“ auf dem Tisch und der Hausherr sagt: „Schbadzi, dess hasd du wounderbar gmachd. Dei schaoun legger aus. Woumid hasdn die Fiisch gfilld?“. „Wourum“, antwortet Rita, „dei woarn do garned leehr!“

homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht



BAGGER STINGL



bagger-stingl@t-online.de

Telefon 0911 / 60 66 37

Fax 0911 / 600 29 01

Mobil 0171 / 746 22 68

Erd- Kanal- Pflaster- Abbrucharbeiten

Sanitär Kalwa

M E I S T E R B E T R I E B

Neuseser Str. 19b 90513 Zirndorf

Tel. 09127 - 577 166

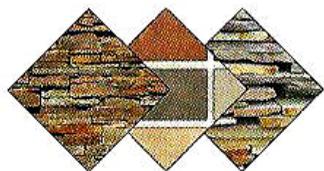
Mobil: 0152 09871751



FISCHE AUF BRIEFMARKEN



2010 GROSSBRITANNIEN-JERSEY
SÜSSWASSERFISCHE



Sven Peiker

Fliesenlegermeister

Fliesen- und Natursteinverlegung

Tel: (0911) 9 65 09 36

Fax: (0911) 9 65 09 37

Mobil: 0172/13 14 527

email: info@fliesen-peiker.de

Internet: www.fliesen-peiker.de

Steinbacher Straße 11
90513 Zirndorf



ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG



Gewässersperren

25.05.2022 12:00 Uhr - 26.05.2022 05:00 Uhr

Wegen des Königsfischens sind die Gewässer Bibert, Zenn, Rednitz, Regnitz, Altmühl, Wörnitz und Schwarzach von Mittwoch, 25. Mai 2022 12:00 Uhr bis Donnerstag, 26. Mai 2022 05:00 Uhr für Alle gesperrt. Die Gewässer Schwarze Laaber, Pegnitz, Ulrichsee und alle Verbandsgewässer sind am 26. Mai 2022 ganztägig für alle Vereinsmitglieder gesperrt.

03.06.2022 12:00 Uhr - 10.06.2022 16:00 Uhr

Wegen des Jugendzeltlagers ist der Ulrichsee für Erwachsene von Freitag, 03. Juni 2022 12:00 Uhr bis Freitag, 10. Juni 2022 16:00 gesperrt.

29.06.2021 00:00 Uhr - 04.07.2021 24:00 Uhr

Im Rahmen des Fischerfests 2022 sind alle Vereins- und Verbandsgewässer von Mittwoch, 29. Juni 2022 00:00 Uhr bis Montag, 04. Juli 2022 24:00 Uhr für alle Vereinsmitglieder gesperrt. **Zusätzlich bleibt die Bibert bis Sonntag, 10.07.2022 24:00 Uhr gesperrt**

20.08.2022 ganztägig

Wegen Kirchweihumzug am Samstag, den 20. August 2022 sind alle Vereins- und Verbandsgewässer ganztägig gesperrt

KONTROLLEN WERDEN DURCHGEFÜHRT

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Bitte daran denken

Salmoniden in der Schwarzen Laaber und im Ulrichsee sind noch bis einschließlich Freitag, den 30.04.2021 gesperrt



ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Ein Steuermann geht von Bord

Mit der Abfischung des Großen Dutzendteichs am 13. November 2021 in Nürnberg beendete der langjährige Verbandsgewässerwart Norbert Himmer seine Tätigkeiten beim Fischereiverband Mittelfranken e.V.



Nürnberg – Am Samstag, den 13.11. trafen sich ca. 40 Helfer, unter der Leitung von Gewässerwart Norbert Himmer und dem Diplom-Biologen des Verbands Hans Padberg, morgens um 06:00 Uhr am Mönch des Großen Dutzendteichs ,um die im Sommer gezogenen Karpfen und Hechte abzufischen und in die Angelgewässer des Verbands auszusetzen. Bereits Wochen vorher hatte der Weiherbeauftragte der Stadt Nürnberg Klaus Kleinschroth, von allen nur „Dutzendteich-Klaus“ genannt, der für die 88 Gewässer im Stadtbereich von Nürnberg zuständig ist, begonnen den Wasserstand immer weiter zu senken, so dass um ca. 09.00 Uhr mit der Abfischaktion begonnen werden konnte. Korb um Korb der gefangenen Fische wurde von den fleißigen Helfern zu den Hälterungsbecken gebracht, wobei bereits hier eine Sortierung nach Fischart stattfand. Anschließend wurden die Fische auf die von den Mitgliedsvereinen bereitgestellten Fischtransportern verladen und sofort zu den Angelgewässern des Verbands transportiert, wo sie dann schonend besetzt wurden. Nach ca. drei Stunden war die gesamte Aktion beendet und es konnten insgesamt ca. 5.000 kg Karpfen, 1.100 Schusshechte und zahlreiche Beifische, wie Barsche, Schleien und Rotaugen, dem Gewässer entnommen werden.

Mit dem Abwachsen der Karpfen war Hans Padberg sehr zufrieden. Bei den Hechten war der Einfluss von Fischprädatoren wie Kormoran und Gänsesäger zu spüren und das Fangergebnis dementsprechend nicht zufrieden stellend.

Wir möchten uns hier bei allen Helfern recht herzlich bedanken und hoffen, dass zu den Abfischaktionen im nächsten Jahr, dann ohne Norbert Himmer, wieder so viele fleißige Helfer kommen.





Norbert Himmer

Bei den Neuwahlen für das Präsidium und den Hauptausschuss am 01. Dezember 2021 für die Periode bis zum Jahr 2025 trat Norbert Himmer nicht mehr an und stellte somit sein Amt für einen Nachfolger zur Verfügung. Norbert war seit 2009 als 1. Gewässerwart im Hauptausschuss des Fischereiverbands Mittelfranken tätig. Er war hier verantwortlich für den Fischbestand in den gesamten Verbandsgewässern mit einer Gesamtfläche von mehr als 2.500 ha. Dazu gehören, neben dem Wöhrder See und den Aufzuchtgewässern der Dutzendteichanlage, wie etwa dem Großen und Kleinen Dutzendteich, den Valzner Weihern, dem Flach- und dem Nummernweiher, auch die Seen der Fränkischen Seenplatte, Großer und Kleiner Brombachsee, Altmühlsee, Rothsee, Igelsbachsee, Happurger Seen sowie der Main-Donau-Kanal.

Zusätzlich war Norbert Himmer als Obmann auch für die über 80 ehrenamtlichen Fischereiaufseher des Verbands zuständig, wo er mit seiner aufgeschlossenen Art immer Anerkennung fand. Der Verband würdigte seine herausragende Arbeit 2019 mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel des Fischereiverbands Mittelfranken für Verdienste um die Fischerei, zusätzlich erhielt er im letzten Jahr für seine jahrelangen aktiven ehrenamtlichen Leistungen auch das Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten für Frauen und Männer im Ehrenamt.

Mit Norbert Himmer verliert der Verband ein geschätztes, kompetentes und beliebtes Mitglied des Hauptausschusses. Wir wünschen ihm in der Zukunft viel Gesundheit und „Petri Heil“.

khp





HOTEL RISTORANTE REGINA

Ansbacher Str. 28
90513 Zirndorf/Wintersdorf

GENIESSEN SIE BEI UNS

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

- ★ **gepflegte Weine**
- ★ **frische hausgemachte Nudeln**
- ★ **Pizza vom Steinofen**
- ★ **Spezialitäten der Saison**
- ★ **frische Fische und Muscheln**
- ★ **Partyservice**

Für Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen oder Geburtstags-, Familien-, Firmen- und Weihnachts-feiern bieten sich unsere schönen Räume jederzeit an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag 11.30 – 14.30 Uhr
17.00 – 22:00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Tel.: 09127 / 95 819-0 oder -11 oder -20
Fax.: 09127 / 95 819-29

Im Sommer im schattigen Biergarten

www.hotel-ristorante-regina.de
info@hotel-ristorante-regina.de

ONLINE-SHOP für Vereinsbekleidung

Liebe Mitglieder, ab sofort besteht die Möglichkeit, bestickte Polo's, T-Shirts, usw. mit dem Vereinswappen zu erwerben.



1. FISCHEREIVEREIN ZIRNDORF SHOP

powered by KA-TEK UG

Tel: 09178 9966928



Widmann GmbH

Hallstraße 4 · 90513 Zirndorf

Tel. 0911/606306 · Fax 0911/602235

info@e-widmann.de · www.e-widmann.de



Zanderfischen mit Pitt

Guten Tag liebe Angelfreunde des Fischereivereins Zirndorf e. V.

Weil mich meine lieben Angelfreunde Rita und Uli Mohaupt gebeten haben einen kleinen Bericht über meine Zanderangelei zu verfassen, und ich einen Sprachfehler habe, und nicht nein sagen kann, könnt Ihr hier heute mein Werk lesen. Ich bin Pitt, bin 52 Jahre alt und fische seit ich denken kann und das mit großer Leidenschaft. Mittlerweile lebe ich seit über 20 Jahren in der Schweiz und bin dort im Fischerverein "Fischerfreunde Alpnach" Mitglied. Ihr seid herzlich willkommen uns auf unserer Webseite www.ff-alpnach.ch mal zu besuchen. Mit Artikel schreiben habe ich nicht so die Übung, ich gebe mir aber Mühe es interessant zu gestalten.

Ich habe mit 14 Jahre meine ersten Versuche gemacht einen Raubfisch zu überlisten. Vorher ging das nur illegal, weil man erst in diesem Alter die Prüfung für das Raufischangeln machen durfte. Für die bestandene Prüfung bekam ich von meinem Onkel Peter einen Köderfischbehälter und ein Angelbuch "Hecht, Barsch und Zander" von Wolfgang Zeiske geschenkt und hatte es auch recht bald ausgelesen.

Von da an nahm mich mein Onkel auch regelmäßig mit zum Angeln an den Hohenwarte Stausee, im Thüringer Wald. Wir angelten an flachen Landzungen und Steilwänden in den Morgen- und Abendstunden mit lebenden Köderfischen auf die Räuber.

Meinen ersten Zander, knapp massig, fing ich aber mit einem Kunstköder, mit einen Heintz-Blinker. Den zweiten fast 80cm großen Fisch fing ich mit einer lebenden Karausche am Steilufer.

Ich möchte nicht uferlos mit allen meiner gefangenen Fische ins Detail gehen, aber auffällig war, dass wir die Zander fast nur zu den tageslichtarmen Zeiten fingen und dass sie oft den Köder wieder ausgespuckt haben. Da haben sie wohl den Haken oder den Widerstand der Leine gespürt, darauf komme ich später noch zurück.

Ja, nun über 30 Jahre später habe ich viele schöne Stachelritter mit Wobbler, mit Gummifisch geworfen, vertikal über dem Grund und in den letzten Jahren mit Gummifisch pelagisch (im Frei- und im Mittelwasser) fangen dürfen.



Darauf möchte ich aber nicht weiter eingehen, widmen möchte ich mich hier der Angelei auf Zander mit totem Köderfisch. Diese Angelei ist weitgehend stressfrei und ohne viel Aufwand sehr erfolgreich möglich. Es kann vom Ufer, sowie vom Boot aus betrieben werden, auch Köderfische müssen nicht gehältert werden, zumeist ist das Verwenden von lebenden Ködern eh untersagt. Es braucht auch keine besonderen Ruten oder geflochtenen Schnüre, auch kein Echolot. Also angeln für Jedermann/frau.

Beim Zander meine ich, gibt es, wenn man es ganz allgemein hält, zwei Zustände, den passiven, wo er in seinem Wohnzimmer/Schlafzimmer (an einer Kante, im Kraut, bei einem Baum, tief am Grund) ist und dort den Tag abwartet und die aktive Phase, wo er in die Küche, zum Büffet kommt, um zu fressen, und das wollen wir nutzen. Es sei aber noch gesagt, dass das Büffet nicht immer am gleichen Platze oder zur selben Zeit ist. In der Regel ist man gut beraten, wenn man dort den Köder ablegt wo auch die Futterfische sind. Die lösen zum Abend hin, ihr Schwarmverhalten auf, verteilen sich und machen jagt auf das Plankton, später wenn sie mit Fressen fertig sind, werden sie ganz ruhig und verweilen nahe am Grund, gern auch in Ufernähe oder bei Wasserpflanzen. So habe ich die Erfahrung gemacht, dass in der Dämmerung der Köfi am Schwimmer mehr Erfolg bringt als der Köder am Grund, jedoch ist es in der restlichen Zeit der Nacht genau umgekehrt. Das ist meine Zeit, dann lege ich den toten Köderfisch am Grund ab. Bei uns am Lauerzersee im Kanton Schwyz sind drei Raubfischruten gestattet, so dass ich die Köder der verschiedenen Ruten auf verschieden Wassertiefen ablegen kann. Dabei wähle ich ein langes Vorfach um die 80 bis 100cm (maximal 0,28mm) mit einem großen Einzelhaken. Meine Ruten für diese Art Fischerei sind zwischen 2,40m und 3,00m lang, nicht zu hart, mit einem Wurfgewicht zwischen 30 und 50g. Die Hauptschnur wähl ich gleich dick, oder geringfügig dicker. Als Gewicht nehme ich ein Tiroler Hölzel, zwischen 10 und 20g, so dass die Schnur nicht direkt am Grund liegt. Das ist wichtig damit der Zander beim Abziehen keinen Widerstand spürt. Die Hauptschnur wird mit dem Vorfach mit einem Wirbel mit Einhänger verbunden, also eine ganz simple Montage.



Und jetzt kommt denke ich das Wichtigste, da habe ich viele Jahre getüftelt. Erstens muss der Köderfisch aus dem Gefrierfach kommen. Ein frischer Fisch bekommt irgendwann die Leichenstarre und wird steif und lässt sich vom Zander nicht so bequem einsaugen. Zweitens muss der Köderfisch mit der Ködernadel aufgefädelt werden. Man nimmt das gefrorene Fischlein (10 bis 15cm groß) und sticht mit der Nadel hinter den Kiemen ein und fährt unter der Haut lang bis zu Schwanzflosse, die Spitze des Hakens ist dann da, wo der Fisch am breitesten ist, und zeigt zum Schwanz, das war schon alles. Auf diese Art und Weise wird der Köder ohne Argwohn im Maul des Räubers verschwinden und der Haken greift sicher. Wenn bis zu den Morgenstunden mal nichts gebissen haben sollte, das kommt ja regelmäßig vor, hänge ich das Vorfach aus, wickle es um den Köderfisch und friere alles zusammen wieder ein, so kann ich ganz ohne Bedenken denselben Köder drei gar viermal benutzen. Ich fische mit offenem Bügel, so dass die Räuber keinen Widerstand haben. Viele Gewässer erleben einen sehr hohen Angeldruck und so ein Stachelritter ist lernfähig (vorausgesetzt das er auch mal released wurde), er beißt einmal, vielleicht auch noch ein zweites Mal auf den Gummi, aber dann nicht mehr, der tote Köderfisch auf Grund kann dann den Erfolg ausmachen. Und auch mit Köderfisch gefangene untermaßige Zander kann man erfolgreich zurücksetzen, wenn man mit einem Circlehook fischt.

An dieser Stelle wünsche ich euch ganz dickes Petri für die Zukunft
Euer Angelfreund Pitt Reinhardt aus der Schweiz



Der Verein bedankt sich bei folgenden SPENDERN:

Fa. ALPHAWONEO (Bernd Baumgärtner) über	1500,00 €
Frau Dr. Renate Fröschl über	200,00 €
SPARKASSE FÜRTH über	200,00 €
Fa. COLEDALE UG (Dietmar Langner) über	100,00 €
Herrn Hans Petschner über	100,00 €
Herrn Julian Dimov über	500,00 €
Herrn Hans Beyer über	100,00 €
Herrn Jürgen Seidl über	50,00 €

VIELEN DANK !!!!!



TreeTop Baumpflege GmbH

Mobil: 0170 - 920 76 78
Telefon: 09127 - 907 96 62
Mail: info@tt-baumpflege.de
www.treetop-baumpflege.de



BASTIAN ERDORF
Gründer und Firmen-
inhaber, Dipl. Biologe,
European Tree Worker,
FLL-zertifizierter
Baumkontrolleur



BAUMPFLEGE



BAUMKONTROLLE



BAUMFÄLLUNGEN



BAUMGUTACHTEN



Wir nehmen Abschied von

Hans Burzer

verstorben im November im Alter von 75 Jahren

Wir verlieren mit ihm einen allseits geschätzten und stets
freundlichen Angelkameraden

Rotkehlchen und Pfaffenhütchen

An einem schönen Oktobertag des letzten Jahres wählte ich meinen Angelplatz an der Altmühl inmitten ein paar Sträuchern des Pfaffenhütchens, die den Uferbereich säumten. Nachdem die Ruten ausgelegt waren und etwas Ruhe eingekehrt war, kam ein Rotkehlchen herbeigeflogen. Es setzte sich immer wieder auf eine meiner Angelruten oder in die nahen Sträucher, piepste und blickte zu mir herüber. So als ob mir das Rotkehlchen mitteilen wollte, dass dies sein Revier sei und ich hier nichts verloren hätte. Tatsächlich pflegen Rotkehlchen und Pfaffenhütchen eine Symbiose, bei der dem Rotkehlchen Teile der giftigen Früchte des Pfaffenhütchens im Herbst als Nahrungsquelle dienen und es dabei die Samen des Pfaffenhütchens verbreitet. Nach zwei Stunden erfolgloser Fischerei machte ich dem Rotkehlchen eine Freude und wechselte die Stelle, so dass es dann ungestört seinem Tagwerk weiter nachgehen konnte.

Armin Tuchan





Landgasthof Zur Kunstmühle

Restaurant für Jedermann



Wir freuen uns auf euch!
Eure Wirtin Grit Mildner-Maier
mit Sven und Gerhard



Seewaldstr. 75
90513 Zirndorf
+49 179 4878426
+49 9127 5909704

zur-kunstmuehle-gm@web.de
www.zur-kunstmuehle-zirndorf.eatbu.com

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

An- und Verkauf
aller Fabrikate

Bei uns bleibt Ihre
Herstellergarantie bestehen!

Wir sind zertifiziert und arbeiten nach Herstellervorgaben!
Sparen Sie nicht an Qualität und Service ...nur am Preis!

Wartung · Reparaturen · Unfallinstandsetzung und Schadensabwicklung · Fehlerdiagnose
Smart-Repair · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung · KFZ-Elektronik
Nutzfahrzeug-Service · Sportwagen-Service · uvm

Kostenloser Hol- und Bringservice · Leihwagenservice
Soforthilfe bei Unfall oder Panne · uvm

Neuseser Straße 1 · 90513 Zirndorf
Telefon 09127-95023 · Mobil 0171-1254528
mail@kfz-grasser.de · www.kfz-grasser.de



Der Hering (*Clupea harengus*) ist Fisch des Jahres 2022

Bild: DAFV, Eric Otten



Bonn/Berlin, 01. Dezember 2020: Der Hering ist Fisch des Jahres 2022. Gewählt wurde er gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST). Der Hering ist eine häufige und weit verbreitete Fischart, von der die kommerzielle Fischerei jährlich bis zu hunderttausend Tonnen fängt. Mit der Wahl zum Fisch des Jahres sollen der Hering und seine Gefährdung, aber auch die bedrohte biologische Vielfalt im Meer verstärkt Aufmerksamkeit erhalten.

„Der Atlantische Hering spielt in den Ökosystemen unserer Meere, ob in Nord- und Ostsee oder im Nordatlantik, eine entscheidende Rolle: Er stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen verschiedenen Ebenen des Nahrungsnetzes dar und dient zum Beispiel als Nahrungsgrundlage für Dorsche, Robben und Schweinswale“, erklärt BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel.

Kaum eine andere Fischart hat eine so große wirtschaftliche Bedeutung wie der Hering – und dies schon seit mehr als 1000 Jahren, als die Möglichkeit der Konservierung von Heringen durch Salz entdeckt worden war. Im Jahr 2018 wurden in der kommerziellen Fischerei in Deutschland 69.000 Tonnen Heringe angelandet, 52.000 Tonnen davon wurden außerhalb deutscher Hoheitsgewässer gefangen. Der Marktanteil von Hering und Heringsprodukten liegt aktuell bei 15 bis 20 Prozent aller Fischprodukte und der Pro-Kopf-Verzehr bei ungefähr zwei Kilogramm pro Jahr. Damit liegt der Hering auf Platz 4 der Liste der beliebtesten Speisefische.

Auch für die Freizeitfischerei hat der Hering eine große Bedeutung. Nach Abschätzungen des Thünen-Instituts für Ostseefischerei betragen die Heringsfänge der Freizeitangler an den deutschen Küsten der Ostsee jährlich rund 1.500 Tonnen.

„Der Fang von Heringen bietet der Bevölkerung in Deutschland über die Freizeitfischerei eine Möglichkeit Fische auf einfache Art und Weise für den Eigenbedarf zu fangen. In Zeiten der Covid-19-Pandemie mit eingeschränkter Reisetätigkeit und verstärkten Kontaktbeschränkungen suchen die Menschen auch verstärkt Erholung in der Natur im eigenen Land“, erklärt Dr. Christel Happach-Kasan, Präsidentin des Deutschen Angelfischerverbands e.V.

Obwohl es sich eigentlich um eine sehr häufige Fischart handelt, ist der Laicherbestand des frühjahrslaichenden Herings der westlichen Ostsee von 300.000 Tonnen in den 1990er Jahren auf 60.000 Tonnen im Jahr 2020 gesunken. Seit 2006 befindet sich der Hering außerhalb sicherer biologischer Grenzen, das heißt, seine erfolgreiche Fortpflanzung ist akut gefährdet. Seit 2019 empfiehlt der Internationale Rat für Meeresforschung (ICES) daher die Fischerei in der westlichen Ostsee vorübergehend einzustellen, um eine Erholung zu ermöglichen. Der zuständige Europäische Fischereirat hat die Fangquoten für die Berufsfischerei in den letzten Jahren abgesenkt, zuletzt im Oktober 2020 um 50 Prozent.

Hintergrund

Der Atlantische Hering ist eine Schwarmfischart mit silbrigem Schuppenkleid. Er kann eine maximale Länge von 45 Zentimetern und ein Gewicht bis zu einem Kilogramm erreichen, bleibt aber mit etwa 30 bis 35 Zentimetern und einem Gewicht von 120 bis 200 Gramm meist deutlich kleiner. Der Hering hat keine erkennbare Seitenlinie. Nur die ersten fünf Schuppen nach dem Kiemendeckel haben entsprechende Öffnungen. Entlang einer gedachten Seitenlinie befinden sich etwa 60 Schuppen. Zum Auffinden von Nahrung und zur Orientierung dient ein aus vier verknöcherten Röhren bestehendes Kopfkanal-System, das druckempfindliche Zellen aufweist. Das wichtigste Unterscheidungsmerkmal zur ähnlichen Sprotte sind die hinter dem Beginn der Rückenflosse ansetzenden Bauchflossen.

Die westliche Verbreitungsgrenze des Atlantischen Herings liegt in den USA (South Carolina). Das Vorkommen erstreckt sich dann über das südliche Grönland und Island bis Spitzbergen und das russische Nowaja Semlja bis in die Ostsee und den Golf von Biskaya.

Heringsschwärme können mehrere Tausend Fische umfassen. Sie leben im Freiwasser der Meere und halten sich meist in Tiefen von 150 bis 350 Metern auf. Abends wandern sie zur Nahrungsaufnahme an die Oberfläche. Heringe fressen Zooplankton, das sie aktiv jagen, können aber bei entsprechendem Nahrungsangebot auch zu einer filtrierenden Nahrungsaufnahme übergehen.

Zum Laichen kommen einige Heringsbestände bis dicht an die Ufer in flache Wasserzonen. Dabei unternehmen sie teilweise weite Wanderungen zwischen ihren Fortpflanzungs- und Nahrungsgebieten. Unterschiedliche Bestände des Herings laichen zu unterschiedlichen Zeiten. Man unterscheidet Frühjahrs- und Herbstlaicher. In der Ostsee sind Heringe ausgesprochen salzgehaltstolerant und laichen noch im nördlichen Bottnischen Meerbusen bei einer Salinität von unter 2 PSU (Practical Salinity Units). Hier wachsen sie allerdings sehr langsam. In den meisten Fällen findet die Paarung der Heringe in flachen Wasserschichten statt. Rogner, die Weibchen, geben dabei zwischen 20.000 bis 50.000 Eier ab, die an Pflanzen als Substrat haften. Die Befruchtung durch die Männchen erfolgt anschließend. Eine Brutpflege wird nicht betrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://fisch-des-Jahres.dafv.de> Quelle: DAFV, Eric Otten





Jugend

--- Alle Termine vorbehaltlich aktueller Änderungen ---

Weitere Auskünfte erhaltet ihr über die WhatsApp-Gruppe der Jugend

Termine der Jugendgruppe für 2022

Datum	Tag	von	bis	Aktion	
12.03.2022	Samstag	08:00	12:00	Aktion "Saubere Landschaft" Tpkt: Bauhof Zirndorf	X
17.04.2022	Sonntag	08:00	11:30	Angeln an der Bibert Tpkt: Vereinsheim	X
15.05.2022	Sonntag	08:00	11:30	Angeln an der Rednitz Tpkt: Gegenüber vom Kraftwerk	X
04.06.2022	Samstag	12:00		Zeltlager Ulrichsee	O
10.06.2022	Freitag		12:00	Zeltlager Ulrichsee (Abreise)	
01.07.2022	Freitag	17:00		Fischerfest	X
02.07.2022	Samstag	13:00		Fischerfest	X
03.07.2022	Sonntag	09:00		Fischerfest	X
23.07.2022	Samstag	12:00		Angeln an der Wörnitz eigene Anreise	O
24.07.2022	Sonntag		12:00	Angeln an der Wörnitz (Abreise)	
20.08.2022	Samstag	13:30	16:00	Kirchweihzug Tpkt: Autohaus Wehr	X
26.08.2022	Freitag	12:00		Kleines Zeltlager Ulrichsee	O
28.08.2022	Sonntag		12:00	Kleines Zeltlager Ulrichsee (Abreise)	
17.09.2022	Samstag	08:00	11:30	Angeln an der Altmühl Tpkt: Görchsheim	X
25.09.2022	Sonntag			Herbstfischen Verband Happurger Stausee	X
09.10.2022	Sonntag	08:00	11:30	Angeln an der Zenn Tpkt: Parkplatz Schießhaus	X
29.10.2022	Samstag	09:00	12:00	Umwelttag Verband Tpkt: Dambacher Brücke	X
20.11.2022	Sonntag	09:30	11:00	Kartenrückgabe Tpkt: Vereinsheim	X
11.12.2021	Sonntag	15:00	17:00	Weihnachtsfeier Tpkt: Vereinsheim	X

- Alle Termine sind unverbindlich.

- Bei Nichtteilnahme bitte beim Jugendleiter unter den Telefon-Nr: 0175-6656809

rechtzeitig entschuldigen oder abmelden (wichtig für Eintrag im Anwesenheitsbuch)

- Bei allen Jugendveranstaltungen sind alle anderen Gewässer für Jugendliche gesperrt !!!!

- Die vom Verein ausgesprochenen Gewässersperrungen gelten auch für Jugendliche

- X = Fischen für Jugendliche in allen Vereins- und Verbandsgewässern verboten

- O = Anmeldung erforderlich !!!!!



Fangmeldungen



Karpfen 82 cm 12,5 kg gefangen von Marcel Kilian im Ulrichsee



Hecht 85 cm 5100 g gefangen von Kim Klausfelder in der Regnitz



Waller 118 cm 10,1 kg gefangen von Andreas Bausch in der Wörnitz



Hecht 90 cm 5,8 kg gefangen von Stefan Neumaier in der Bibert



Barsch 42 cm 1060 g gefangen von Peter Rösch jun. im RMD-Kanal



Karpfen 90 cm 32 Pfund gefangen von Christian Fischer im Ulrichsee



Hecht 99 cm 7,8 kg
gefangen von David Greve
im Ulrichsee



Barbe 61 cm 1900 g gefangen von
Andreas Bausch in der Regnitz



Karpfen 82 cm 14.1 kg gefangen von
Kim Klausfelder im Ulrichsee

FANGMELDUNGEN

Um in unseren Vereinsnachrichten auch einmal Berichte und Bilder vom Fang kapitaler Fische durch Vereinsmitglieder abdrucken zu können, ist die Redaktion auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte schickt einen kleinen Bericht von Fängen aus Vereins- oder Verbandsgewässer an den Verein. Zumindest aber ein oder mehrere Bilder und folgende Informationen: Fischart, Länge, Gewicht, Gewässer, Köder und natürlich den Namen des Fängers (Bilder bitte im JPG-Format) an unsere E-Mail-Adresse:

fischereiverein-zimndorf@web.de



Gerüstbau Peiker

Rapsweg 10
90513 Zirndorf-Whf

+49 172 8120235



Ihre Fachmänner für **Heizung** und **Sanitär**

Wir planen, steuern und erstellen



3D-Badplanung



Ausstellung



Service

Tel. 0911 - 75 40 420
Email: kontakt@hs-vogel.de
www.hs-vogel.de

Badausstellung:
Industriestr. 18
90765 Fürth-Bislohe

Scan und
folge uns



D&D Vogel ist ein familiengeführter Handwerksbetrieb, der seit mehr als 20 Jahren sich um alle Ihre Wünsche aus den Bereichen Heizung und Sanitär kümmert.

Kleinfische in unseren Gewässern
(Serie Teil 9)

Moderlieschen

<https://de.wikipedia.org/wiki/moderlieschen>

Wissenschaftlicher Name:
Leucaspius delineatus (HECKEL, 1843)

Systematik: Otophysa
Ordnung: Karpfenartige (Cypriniformes)
Unterordnung: Karpfenähnliche
Familie: Weißfische (Leuciscidae)
Gattung: *Leucaspius*
Art: *Moderlieschen*

Das **Moderlieschen** (*Leucaspius delineatus*), auch **Malinchen**, **Modke**, **Mudchen**, **Mutterloseken**, **Schneiderkarpfen**, **Sonnenfischchen**, **Witting** oder **Zwergglaube** genannt, ist eine europäische Kleinfischart aus der Familie der Karpfenfische und wird dabei „angelsprachlich“ zu den Weißfischen gezählt.



Merkmale

Das ausgewachsene Moderlieschen ist 6 bis 9 cm lang, selten 10–12, wobei der Rogner (Weibchen) etwas größer und beliebter wird als der Milchner (Männchen). Der Körper ist stromlinienförmig und seitlich etwas abgeflacht. Der Rücken ist braungrün, die Seiten silberfarben, der Bauch weißlich. Über die Seiten des Körpers zieht sich ein mehr oder weniger stark blau schimmernder Längsstreifen, der besonders auf dem Schwanzstiel deutlich zu sehen ist. Die Schuppen sind in Längsreihen zu je 44 bis 48 angeordnet. Das Maul ist oberständig und steil nach oben gerichtet. Die Augen sind relativ groß; die kurze Seitenlinie ist nur auf den ersten 7–12 Schuppen sichtbar. Das Tier besitzt zwei Brustflossen, zwei Bauch-, eine 10–11-strahlige Rücken-, eine 14–20-strahlige After- und eine Schwanzflosse. Die Ansatzstellen der Flossen sind meist leicht rötlich, die Flossen selbst aber durchscheinend gelblich oder weißlich gefärbt. Zwischen Bauch- und Afterflosse ist eine kielförmige Bauchkante ausgeprägt.

Die Geschlechter kann man anhand der Afteröffnung (Urogenitalöffnung) unterscheiden, die beim Männchen tief liegend ist, während sie beim Weibchen drei Auswüchse besitzt.

Vorkommen

Das Verbreitungsgebiet reicht in Europa von Nord- und Zentralfrankreich im Westen bis zur Wolga und zum Kaspischen Meer im Osten. Die Höhenverbreitung konzentriert sich auf das Tiefland. Die Art fehlt in Großbritannien, Südwestfrankreich, auf der Iberischen Halbinsel, in Italien, weitgehend auf der Balkanhalbinsel und in Skandinavien (außer Dänemark, Schonen).

Moderlieschen bewohnen stehende und schwach fließende, meist kleinere Gewässer (Süßwasser), beispielsweise Überschwemmungstümpel, Teiche, Torfkuhlen, Baggerseen und sumpfige Gräben. Als Schwarmfische leben sie gesellig im Oberflächenwasser bis zu etwa einem Meter Tiefe. Starke Strömung meiden sie; darüber halten sie sich gern im dichten Pflanzenbewuchs der Uferregion auf.

Nahrung

Die Art ernährt sich von Phyto- und Zooplankton sowie Insekten, welche nahe der Oberfläche eingefangen werden. Im Einzelnen gehören beispielsweise Mückenlarven, Algen, Wasserflöhe und Hüpferlinge zum Nahrungsspektrum. Auch Luftinsekten wie über dem Wasser fliegende Mücken werden erbeutet. Obwohl aufgrund von Magenanalysen bisher angenommen wurde, dass Moderlieschen keine Prädatoren von Amphibienlaich bzw. -larven darstellen, zeigen aktuelle Laborexperimente das Gegenteil auf.

Fortpflanzung

Die Laichzeit erstreckt sich von April bis Juni und erfolgt bei über 18 C Wassertemperatur in drei bis fünf Etappen.

Die Eier sind circa 1 mm groß, farblos und werden als Laichbänder vom Weibchen auf vorher gesäuberte Stängel, Blattunterseiten von Wasserpflanzen, Holzstücke oder Wurzeln nahe der Wasseroberfläche abgelegt. Dass Moderlieschen ihre Eier in Spiralen ablegen würden, ist wohl ein häufig zu lesender Irrtum. Der Schlupf erfolgt nach rund 10 Tagen Embryonalentwicklung.

Das Männchen betreibt Brutpflege, indem es das Gelege bis zum Schlupf bewacht und es durch Anstoßen des Stängels und Flossenbewegungen mit Frischwasser versorgt. Außerdem bestreicht es die Eier mit einem bakterienhemmenden Sekret.

Die Geschlechtsreife tritt am Ende des ersten Lebensjahres ein.

Ausbreitung

Moderlieschen können neue Lebensräume auch durch passive Fremdverbreitung besiedeln: Die Laichbänder können an den Beinen von Wasservögeln anhaften und so in ein anderes Gewässer eingebracht werden. Daher kommt auch der Name „Moderlieschen“ – er leitet sich von „mutterlos“ ab. In Flussauen bleiben die Fische nach Hochwässern in Überschwemmungstümpeln zurück.

Wirtschaftliche Bedeutung, Nutzung

Eine wirtschaftliche Bedeutung hat das Moderlieschen kaum – außer im Zoofachhandel als Kaltwasseraquarien- und Gartenteichfisch. Gelegentlich wird es von Anglern als Köderfisch benutzt (beachte jedoch die ganzjährige Schonzeit in manchen Bundesländern!), zum Beispiel über den Fang von Zandern. Das Moderlieschen eignet sich über relativ kleine Gartenteiche. Es ist widerstandsfähig gegen Kälte und Eis, allerdings anfällig gegenüber Sauerstoffmangel sowie erhöhte Nitrat- und Nitritwerte. Die Wasserhärte sollte um 15 dGH liegen, der pH-Wert um 7. Die Art reduziert durch ihr Fressverhalten die in kleinen Teichen problematischen Algen. Die Wassertemperatur sollte jedoch nicht wesentlich über 20 Grad Celsius steigen, sofern keine aktive Belüftung des Teiches erfolgt.

Da die Fische gesellig leben, sollte man mindestens 10 Tiere gemeinsam halten. Das Moderlieschen ist recht vermehrungsfreudig, oft sind mehrere Generationen in Gartenteichen anzutreffen. Als Folge der Eigenart, Mücken aus der Luft zu fangen, landen Moderlieschen gelegentlich am Ufer oder auf Seerosenblättern.

Die Tatsache, dass Moderlieschen empfindlich auf Umweltreize wie Veränderungen im Wasserchemismus reagieren, machte man sich beispielsweise im Wasserwerk Berlin zunutze, wo bis 2015 die Tiere als Bioindikatoren über die Trinkwasserqualität eingesetzt wurden.

Gefährdung

Das Moderlieschen wird von der Weltnaturschutzunion IUCN in der Roten Liste gefährdeter Arten als nicht gefährdet (*Least Concern*) geführt. Allerdings werden lokale Bedrohungen durch Entwässerung von Nassräumen festgestellt.

Diese Fischart wird auf der Roten Liste gefährdeter Arten der Bundesrepublik Deutschland in die Gefährdungskategorie 3, also als *gefährdet*, eingeordnet. Ursachen darüber sind der Verlust naturnaher Kleingewässer sowie deren Beeinträchtigung durch Verschmutzung, Eutrophierung, Entkrautung, naturfernen Ausbau und andere Bewirtschaftungsmaßnahmen.

Die Länder der Bundesrepublik Deutschland führen eigene Rote Listen, in denen verschiedene Gefährdungskategorien angegeben werden.

„Rache in Roschdl“

Kurt Mlady zieht mit seinem zweiten Roman eine blutige Spur durch Roßtal

Unser Vereinsmitglied Kurt Mlady, bekannt auch als Fahrradhändler in Stein und vor allem als Trainer des Radball-Weltmeister-Duos von 2021 Bernd und Gerhard Mlady vom RMC Lohengrin Stein, hat wieder seiner heimlichen Leidenschaft gefrönt und hat seinen zweiten Kriminalroman vorgelegt.

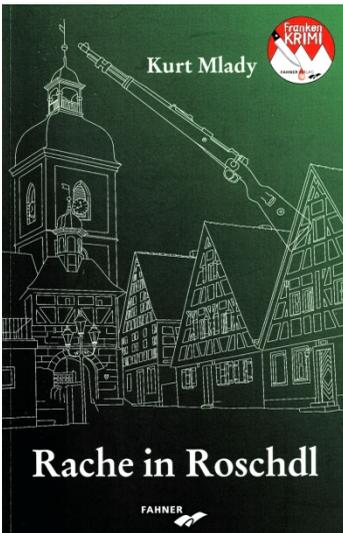


In seinem neuen Werk müssen sich die Ermittler Bernd Peter und Monika Fröhlich von der Kripo in Fürth mit seltsamen Todesfällen in der Gemeinde Roßtal befassen. Wieso haben alle Delikte mit Radfahrern zu tun? Die Kriminalbeamten haben schwer zu schaffen und müssen ihr ganzes Können und ihre Gesundheit einsetzen um den Fall zu lösen.

Kurt Mlady hat sich in seinem neuen Roman wieder eine Kulisse aus dem Landkreis Fürth, dieses Mal Roßtal, ausgesucht. Dass er sich viel Mühe bei der Recherche gegeben hat, sieht man an den detailgenauen Beschreibungen der im Buch aufgeführten Örtlichkeiten. Der Roman ist fesselnd geschrieben und man kann das Buch eigentlich erst aus der Hand legen wenn man die letzte Seite gelesen hat.

khp

(„Rache in Roschdl“, Fahner Verlag, 12,80 €. ISBN 978-3-942251-55-6)



Eine Reihe von Mordfällen führt Kommissar Bernd Peter und seine Partnerin Monika Fröhlich in ihrem zweiten Fall in eine von den Hohenzollern geprägte fränkische Kleinstadt. Im beschaulichen Roßtal kommen auf brutale Weise mehrere Fahrradfahrer ums Leben, doch der unbekannte Täter scheint den Polizisten immer einen Schritt voraus zu sein. Im Laufe der Ermittlungen wird Bernd Peter zu allem Überfluss auch noch von den Schatten seiner Vergangenheit eingeholt, die das Stoppen der Mordserie zu vereiteln drohen.

Kurt Mlady, wohnhaft in Zirndorf, wird am 29.06.1961 in Nürnberg geboren und betreibt aktuell ein Fahrradgeschäft in Stein. Die Passion des Familienvaters galt allerdings jeher der Schriftstellerei und Literatur. Anlässlich der Eröffnung des Erlebnismuseums auf der Cadolzburg erschien sein erster Krimi im Hans Fahner Verlag mit dem Titel „Tod im Ochsen-schlot“. Auch die zweite Mordserie dreht sich wieder ganz um einen fränkischen Ort, Roßtal.



regional
persönlich
nah

Bei uns fischen Sie nicht im Trüben!

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme
gibt's in unserem Netz.



Weitere Informationen erhalten Sie im
Kundencenter der Stadtwerke Zirndorf.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Es war einmal...

aus der Geschichte des 1. FV Zirndorf

Als Gastangler an der fränkischen Rezat (anno 1970)

In den siebziger Jahren arbeitete ich für eine schwäbische Pumpenfirma im Außendienst. Deshalb besuchte ich Firmen in Nürnberg, die Pumpen meines Arbeitgebers für ihre Fertigung brauchten. Bei der Firma Kabelmetal lernte ich so Walter Alt kennen, der als Konstrukteur von Stranggussanlagen Wasser für die Kühlung dieser Maschinen Pumpen einsetzte.

Nach mehreren einschlägigen Fachgesprächen kamen wir schließlich auf unsere Freizeitaktivitäten zu sprechen und ich erzählte ihm, dass ich erst kürzlich nach Ablegen der Sportfischerprüfung dem damals neu gegründeten 1. Fischereiverein Zirndorf beigetreten war.

Walter Alt war damals schon mehrere Jahre Mitglied der Nordbayerischen Sportanglervereinigung. Deshalb machte er mir den Vorschlag, gemeinsam an die Fränkische Rezat zu fahren, um miteinander unserer Passion nachzugehen. Für einen Tagesfischereischein seines Vereins würde er sorgen.

Erfreut ging ich auf dieses Angebot ein und schon kurze Zeit danach rief er mich an, dass er den Schein besorgt hätte und deshalb unserem Vorhaben nichts mehr im Wege stehe. Wir verabredeten das nächste Wochenende für unseren Trip an die Rezat.

Da ich nicht wusste, an welchem Abschnitt des Flusses er am liebsten angelte, beschlossen wir, dass er mich zu unserem gemeinsamen Ausflug bei mir abholen würde. Pünktlich am Samstagmorgen klingelte es und Walter stand mit seinem Auto abfahrbereit vor der Gartentüre.

Ich hatte meine Angel-Ausrüstung schon während der laufenden Woche zusammengestellt und verstaute meine Teleskoprutten und das übrige Equipment in dem geöffneten Kofferraum. Dabei fiel mir auf, dass von der Ausrüstung von Walter nur der Gerätekoffer zu sehen war. Auf meine diesbezügliche Frage lächelte er nur und verschob die Antwort auf unsere Ankunft.

Das bevorzugte Angelrevier von Walter war die Rezat vor und hinter der Stiegmühle, die wir nach einer guten halben Stunde erreichten. Die Mühle liegt etwa in der Mitte zwischen Wassermungenau und Spalt und ca. 30 m von der Straße entfernt.

Als wir unseren Wagen vor dem Gebäude geparkt hatten, öffnete sich die Eingangstüre und der Bewohner Hans und seine Frau begrüßten uns auf das Herzlichste. Walter hatte uns natürlich schon telefonisch angemeldet. Ich wurde als neuer Angelkollege vorgestellt, der erst kürzlich seine Fischereiprüfung abgelegt hatte. Hans war ebenfalls passionierter Angler und ebenfalls Mitglied der Nordbayerischen Sportanglervereinigung.

Er erzählte uns, dass er in der Flussstrecke nach dem Mühlenschuss schon mehrmals Hechte beobachtet hatte, die anscheinend nur darauf zu warten schienen, gefangen zu werden. Aus dem laufenden Gespräch konnte ich entnehmen, dass mein Kollege als Hechtangler einen hervorragenden Ruf genoss und insbesondere in den Flussstrecken vor und hinter der Mühle so mancher kapitaler Raubfisch an Walters Haken sein Ende gefunden hatte. Als Hans bemerkte, dass ich als Techniker großes Interesse an den Einrichtungen der Mühle hatte, war er gerne bereit, mir die gesamte Anlage vorzuführen und zu erklären. Die Mühle war natürlich schon längst keine Mühle mehr. Nur zwei große Mühlräder mit einem Durchmesser von ca. 1 m rechts und links vom Eingang zeugten noch von der ursprünglichen Aufgabe der gesamten Anlage.

Das Mahlwerk im Anbau hinter dem Wohnhaus ist schon vor Jahrzehnten durch ein elektrisches Aggregat, bestehend aus Turbine und Generator, ersetzt worden und diente heute ausschließlich der Stromerzeugung.

Während Walter noch damit beschäftigt war, seine Ruten zu komplettieren, zeigte mir Hans alle Einzelheiten. Als die Mühle gebaut wurde, hatte man damit begonnen, das Flussbett ca. 50 m stromaufwärts zu verbreitern und zu vertiefen. Die Wasserkraft nutzte man für den Mahlbetrieb mit zwei Mühlsteinen, die horizontal angeordnet waren. Durch eine ausgeklügelte Konstruktion drehten sich die Mühlsteine gegenläufig in verschiedene Richtungen. Das Mahlgut wurde zwischen schweren den Steinen solange zerrieben, bis aus den Getreidekörnern Mehl wurde, das je nach Feinheit in Mehlsäcken abgefüllt wurde. Da zum Betrieb des Mahlwerks eine gewisse Fallhöhe des Wassers zwischen oberem und unterem Wasserspiegel erforderlich war, wurde der Fluss vor der Mühle angestaut. Etwa 20 m vor dem Eintritt in die Mahlanlage floss das Wasser über ein horizontales Wehr ab. Auch bei starken Regenfällen wurde so der Oberwasserspiegel nahezu konstant gehalten und es kam zu keiner Überflutung des Wohnhauses.

Das abgeschlagene Wasser sammelt sich auch heute noch in einem Gumpen mit einem Durchmesser von ca. 20 m. Der Inhalt des entstehenden kleinen Teichs ist ziemlich trübe, was davon zeugt, dass Karpfen und andere Weißfischen den Boden des Gumpens nach Fressbarem aufwühlen.

Das Mahlwerk, heute durch eine Turbine mit Stromgenerator ersetzt, ist in einem Anbau an das Wohnhaus untergebracht.

Zwischen einem schmalen Steg über dem rechtwinklig zur Flussachse liegenden Zulauf ist ein Rechen angebracht, um Treibgut und größere Teile vom empfindlichen Antrieb der Turbine fernzuhalten.

Der Fluss mit seinem große Wasservolumen fließt rechtwinklig unter einem Steg hindurch, über einen Rechen zum Stromaggregat und nach diesem in den sog. Mühlenschuss ca. 1,5 m tiefer wieder in sein ursprüngliches Bett zurück.

Die Fließgeschwindigkeit ist hier wesentlich größer als vor dem Turbinenzulauf. Nach etwa 50 m vereinigt sich der Mühlenschluss wieder mit dem Ablauf aus dem Gumpen und die Rezat fließt in ihrem ursprünglichen Bett weiter bis zur nächsten Mühle mit ähnlicher Konstruktion.

Mühschluss und Gumpenauslauf schließen eine etwa Kleinfeld-große Insel ein, deren Boden tiefer als der Turbinenzulauf aber höher als das Auflaufniveau liegt.

Hans zeigte mir dann die Stelle im Auslauf, wo er den Hecht schemenhaft zu sehen geglaubt hatte. Etwa in der Mitte des Auslaufs wächst eine Weide, deren Stamm im Flussbett steht, während eine starke Wurzel unter dem überhängenden Ufer zu verschwinden scheint. Das Wasser in diesem Raum zwischen Baumstamm und Ufer ist schnellfließend und undurchsichtig. Hier war der Hecht schemenhaft des Öfteren zu sehen gewesen, jedoch heute nicht.

Anschließend kehrten wir zu Walter zurück, der inzwischen seine zweiteilige und robuste Steckrute aus dem Geräteschuppen geholt und die erforderlichen Einzelteile wie Rolle, Angelschnur und starke Rutenspitze montiert hatte. Er erwartete uns ungeduldig. Ein großer Schwimmer, wie sonst bei Hechtangeln üblich, fehlte jedoch. Stattdessen war am stählernen Vorfach kein Drilling, sondern ein einfacher Haken Größe 5 angebracht, dessen Öhr nach oben zeigte. Die Hakenspitze hatte Walter rasiermesserscharf geschliffen, sodass man sich vor der Spitze in Acht nehmen musste, um sich nicht zu verletzen.

Das Jagdfever hatte Walter gepackt und er drängte, endlich zum Fischen zu kommen. Aber zuerst brauchten wir Köderfische. In dem Komposthaufen hinter dem Wohnhaus fanden wir kleinere Rotwürmer und sogenannte Gelbschwänze, mit denen wir die Goldhaken unserer Köderfischruten bestücken konnten. Walter hatte einen ovalen Stuckateureimer halb mit Flusswasser gefüllt, in dem wir die Köderfische hältern konnten. Zwischen Steg und Rechen fingen wir Gründlinge und kleinere Rotaugen als Köder für die Raubfisch-Angeln.

Walter tötete einen der Gründlinge und führte danach den scharfen Haken von unten durch den Körper und durch ein Nasenloch am Kopf. Wie er mir sagte, waren Gründlinge wegen ihres zähen Körpers am besten für seine Art auf Hecht zu angeln, geeignet. Ich blieb jedoch lieber bei der konventionellen Montage mit großem Schwimmer und Drillingshaken, der am Rücken des Köderfisches eingeführt wird.

Nun trennten sich unsere Wege. Walter ging mit Ruten, Gaff und Kescher an das Unterwasser des Mühschlusses, während ich mir mehr Erfolg am Gumpen versprach.

Ich hatte gerade erst meine Rute mit Köderfisch ausgelegt, als ich meinen Kollegen schon nach mir rufen hörte.

Ich legte schnell meine Rute ins Gras, denn der Köder war noch nicht am Haken angebracht und eilte die wenigen Schritte zu meinem Freund. Er führte die starke Schnur zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand, während er in der rechten den Angelgriff hielt. So konnte er feinfühlig spüren, dass der Hecht den Gründling erst im Maul drehte, um ihn dann mit dem Kopf voraus hinunterzuschlucken.

Jetzt war der Moment fürs Anhauen gekommen, den Walter mit dem rechten Arm ausführte. Nun begann erst der Kampf mit dem Fisch, der kräftig gegen den Zug der Schnur abzog. Mit wilden Fluchten versuchte er sich von der Angel zu befreien. Es dauerte geraume Zeit, bis der Räuber schließlich ermattete und an der Wasseroberfläche zu sehen war. Der Fisch war geschätzt 80-90 cm lang, soweit wir das vom Ufer aus sehen konnten. Nach 15 – 20 Minuten gab der Hecht schließlich auf und ließ sich an das Ufer soweit heranziehen, dass ich ihn mit dem Gaff erreichen konnte. Mit dem Kescher wäre der Fisch kaum an Land zu bringen gewesen. Dafür war er zu groß und zu schwer.

Er war tatsächlich über 80 cm lang und 6 Pfund schwer, wie sich später herausstellte. Mit der Lösezange zog Walter den Haken aus dem Gaumen, wobei er den Fisch mit Daumen und Zeigefinger der linken an den Augenhöhlen festhielt und so ruhigstellte. Anschließend wurde die Beute in der Halterung auf der Stirnseite des Maschinenhauses untergebracht, wo er bis zur späteren Schlachtung verbleiben sollte. Die Halterung wird geringfügig vom Flusswasser durchströmt, sodass darin schwimmende Fische genügend Sauerstoff erhalten, um längere Zeit überleben zu können. Sie ist unterirdisch eingebaut.

Mein erfahrener Freund zeigte mir nun die Konzeption, die er für das Hechtfischen zusammengestellt hatte. Wichtig ist eine Bleiolive vor dem Stahlhaken, um den Köderfisch nach unten zu ziehen und durch Heben und Senken des Köders einen kranken, schwimmunfähigen Fisch vorzutauschen zu können.

Den Hecht hatte er an der vom Hans beschriebenen Stelle zwischen Weide und Ufer überlistet. Da die Fließgeschwindigkeit in dem Teilstrom hier größer ist als in der Flussmitte, wird der tote Köderfisch in den Sog des Wassers hineingerissen.

Nach diesem Hecht fing Walter später noch einen zweiten, aber wesentlich kleineren und leichteren, der aber maßig war. Diesen Fisch schenkte er mir später, um mich bei meiner Familie nicht als Versager zeigen zu müssen, denn ich hatte an diesem Tag kein Anglerglück mit meiner Raubfisch-Konstruktion.

Als es langsam dunkler wurde, beschlossen wir, unseren Besuch an der Rezat zu beenden. Walter stellte seine voll montierte Rute wieder im Geräteschuppen unter und ich verstaute meine Angelausrüstung im Kofferraum. (Der Schuppen ist über 5 m hoch, denn in ihm sind die Stangen für die Hopfenfelder untergebracht).

So hatte ein Tag an der Rezat sein Ende gefunden und wir fuhren wieder nach Hause.

REBOK



Zeichnung: Janis Petschner

Gemüsesuppe mit Flechtklößen

Zutaten (über 4 Personen)

- 500 g Hechtfilet (ohne Haut)
- 1 Ei
- 200 g Süßer Rahm
- 2 l Brühe
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1 Kleine Sellerieknolle
- 1 Petersilienwurzel
- 1-2 Karotten
- 1 Porreestange



Zubereitung:

1. Die Filets waschen, trocken tupfen, klein schneiden und durch den Wolf drehen
2. Mit Salz, etwas Pfeffer und dem Ei durchkneten und ca. 2 Std. kalt stellen
3. Die Fischmasse in den Mixer geben und langsam den süßen Rahm hinzufügen und wieder kalt stellen. Zur Sicherheit ein Klößchen formen, sollte dieses zu fest sein, kann man noch etwas Rahm unterschlagen
4. Von der Fischmasse Klöße mit einem Suppenlöffel abstechen und in der Brühe 10 bis 12 Minuten pochieren. Das in kleine Stifte geschnittene Gemüse 4 bis 5 Minuten in der Brühe mitkochen lassen.

Guten Appetit

2022

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Anglerfachmärkte Neumarkt Bayreuth & Wertheim

FRÜHJAHR - EVENT - 2022

8./9./10. April
in Neumarkt

Freitag / Samstag / Sonntag

Mit verkaufsoffenem

Sonntag 13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

- Angelprofi's vor Ort
- TOP Angebote
- Tipps + Tricks von Profis
- Marken Angelgerät & Zubehör zu Top Preisen

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...

Unsere Fachmärkte:

Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter
auf über **2.000 m²**

Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über **800 m²**
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de

Wertheim:

**Derzeit geänderte
Öffnungszeiten!**

Maintals Angelcenter auf über **700 m²**
Maintalstr. 7 • 97877 Wertheim-Urphar
Tel: 0 9342 / 916 04 83
email: wertheim@fishermansworld.de



Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:

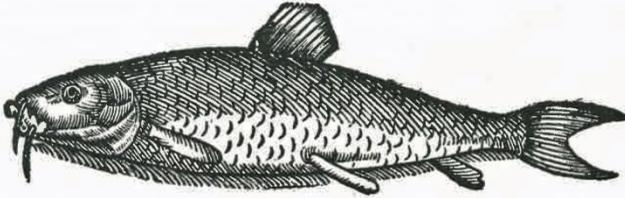
Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Von dem Barben.

Barbus, Barbo, Barbulus. Ein Barben/Ein Barb/Ein Barbel/Ein Bärblein.
Von mancherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.



Dieses ist ein ganz bekannter Fisch und nicht vornehmlich von seiner Gestalt viel zu schreiben. Doch ist zu merken/ daß er keine Zähne hat/ sondern auff jeder Seite rauhe harte Kinbacken/ wie auch etliche andere Schuppische so in süßen Wassern wohnen/ haben. Deßgleichen daß auch seines Geschlechts ein Art im Meer sich auffhält/ so wenig sich unterscheidet/ nur daß derselbige viel weißer und schöner ist.

Von der Art und Natur dieser Thiere.

Diese fisch fressen Moos/ Kraut/ Schnecken und fisch / verschonen auch ihres eignen Geschlechts nicht / halten sich gern in hohlen Ufern und Höhlen auff/ grabet wie ein Sau/ verschließen sich in die Erde/ also/ daß sie sich zuzeiten in solchen verstecken und sterben müssen.

Diese fisch leyden bey uns im Anfang des Augustmonats / werden an etlichen Orten der Thonau in unglaublicher Menge gefangen: dann sie hassen die Kälte/ dann sie werden ganz lamm davon.

Von natürlicher innerlicher Eigenschaft dieser Fische.

Die Blutsauger setzen sich zuweilen an die Flossen der Barben/ welche sie am Grund und Steinen oder starkem Kieß mit Gewalt abstreifen sollen. Man jagt auch/ daß diese fisch ihre Eyer im Wasser bewahren/ damit sie nicht von andern fischen gefressen werden.

Die Barben-Eyer seynd bey Bauern im Gebrauch/ Sie machen Speyen/ und bewegen stark den Bauch.

Wie diese Fische gefangen werden.

Etliche schreiben/ daß solche fisch mit stinkendem Nax oder Fleisch gefangen werden : doch pflegt man sie zu Straßburg und andern Orten durch etliche Reusen zu fahen / in welche die Würm/ Engerich genant/ gebunden werden.

Diese Würm liegen unter der Erden verborgen/ bis auff den Frühling/ worauff sie folgendes im Meyen in Käfern verwandelt werden.

Von dem Fleisch dieser Fische.

Das fleisch dieser fisch wird nicht von allen gelobet/ dann er weich und schwammicht fleisch hat. Seine Eyer und Rogen sind ganz schädlich: dann sie führen den Menschen in Leibs und Lebens Gefahr mit großer Pein und Schmerzen / nemlich sie bewegen den ganzen Leib mit starkem treiben oben und unten auß / mit großer Angst und Blödigkeit: welches die tägliche Erfahrung in vielen Leuten gnußsam erzaget. Auß der Ursach sol sein Rogen wie gemeldet/

hinweg geworffen werden/ damit er nicht unwillkürlich in die Speiß komme.

Arney von diesen Thieren.

Etliche Rosärzt pflegen die Pferd also mit solchen Rogen zu purgiren / welches aber zu thun/ als bey den Menschen/ darrüber Becherus also schreibt :

Von dem Barben.

Barbus, Barbo, Barbulus. Ein Barben / Ein Barb / Ein Barbel / Ein Bärblein

Von mancherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.

Dieses ist ein ganz bekannter Fisch und nicht vonnöthen von seiner Gestalt viel zu schreiben. Doch ist zu merken / daß er keine Zahn hat / sondern auff jeder Seite rauhe harte Kinbacken / wie auch etliche andere Schüppfische so in süßen Wassern wohnen / haben. Deßgleichen daß auch seines Geschlechts ein Art im Meer sich auffhält / so wenig sich unterscheidet / nur daß derselbige viel weisser und schöner ist.

Von der Art und Natur dieser Thiere.

Diese fisch fressen Moos / Kraut / Schnecken und fisch / verschonen auch ihre eignen Geschlechts nicht / halten sich gern in hohlen ufern und Hölen auff / gräbet wie ein Sau / verschliessen sich in die Löcher / also / daß si sich zu zeiten in solchen verstecken und sterben müssen.

Diese Fisch leyden bey uns im Anfang des Augstmonats / werden an etlichen Orten der Thonau in ungläublicher Menge gefangen: dann sie hassen die Kält / denn sie werden ganz lahm davon.

Von natürlicher innerlicher Eigenschaft dieser Fische.

Die Blutsauger setzen sich zuweilen an die Floßfedern der Barben / welche sie am Grund und Steinen oder starckem Kieß mit Gewalt abstreiffen sollen. Man sagt auch / daß diese fisch ihre Eyer im Wasser bewahren / damit sie nicht von andern fischen gefressen werden.

Wie diese Fische gefangen werden.

Etliche schreiben / daß solche fisch mit stinckendem Aas oder Fleisch gefangen werden : doch pflege man sie zu Straßburg und anderen Orten durch etliche Reussen zu fahen / in welche die Würm / Engerich genannt / gebunden werden. Diese Würm liegen unter der Erden verborgen / biß auff den Früling / worauff sie folgends im Mayen in Kefern verwandelt werden.

Von dem Fleisch dieser Fische.

Das fleisch dieser Fisch wird nicht von allen gelobet / dann er weich und schwammicht fleisch hat. Seine Eyer und Rogen sind ganz schädlich : dann sie führen den Menschen in

Leibs und Lebens Gefahr mit grosser Pein und Schmerzen / nemlich sie bewegen den ganzen Leib mit starckem treiben oben und unten aus / mit grosser Angst und Blödigkeit : welches die tägliche Erfahrung in vielen Leuten gnugsam erzeiget. Auß der Ursach sol sein Rogen wie gemeldet / hinweg geworfen werden / damit er nicht unwissend in die Speiß komme.

Arzney von diesen Thieren.

Etliche Roßärzte pflegen die Pferd also mit solchen Rogen zu purgieren / welches eher zu thun / als bey den Menschen / dannenherd Beoherus schreibt:

**Die Barben-Eyer seynd den Bauern im Gebrauch /
Sie machen speyen / und bewegen starck den Bauch**

Enzo Pulera

KAROSSERIEBAU-MEISTERBETRIEB

UNFALLINSTANDSETZUNG + SERVICE · FÜR NEUWAGEN + KLASSIKER

- **Kundendienst/Wartung, Reparatur, Lack- und Karosseriearbeiten**
- **Zahnriemen Spezialist**
- **Unfallinstandsetzung - alle Fabrikate**
- **Dienstag/Donnerstag ab 15.00 Uhr HU/AU im Hause**
- **Reifenservice, Reifenlagerung, Reifenreinigung**
- **Ersatzteile – Express-Service**
- **Oldtimer erfahren**
- **Professionelle Fahrzeugreinigung (innen und außen), Fahrzeugaufbereitung**
- **Autoglas**



Enzo Pulera - Karosseriebau, Schwabacher Str. 171, D - 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 84 21; Fax.: 0911 / 600 32 59;

Email: Karosseriebau.pulera@gmx.de; web: www.pulera.de

GESUNDHEITS FÖRDERND



Bei uns finden Sie:

- » Kraft- & Gerätetraining mit Geräten von Gym 80, Galaxy Sport, Life Fitness
- » Fitnesskurse
- » Cardiotraining
- » Indoor Cycling
- » Squash & Badminton
- » Personal Training
- » Milon Zirkeltraining
- » Ernährungsberatung
- » Massagen
- » Sauna & Dampfbad
- » Sonnenbank



Termine 2022



ACHTUNG:

AUFGRUND DER AKUTEN LAGE DER CORONA-PANDMIE KANN ES BEI DEN TERMINEN LAUT TERMINPLAN ZU ABSAGEN UND VERSCHIEBUNGEN KOMMEN.

BITTE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DEN AKTUELLEN STAND AUF UNSERER INTERNET-SEITE: <https://1fvz.de/termine/>

Bitte informieren Sie auch jene Vereinsmitglieder die über keinen Internetanschluss oder ein Mobiltelefon verfügen.

Termine 2022					
Datum	Tag	von	bis	Aktion	
08.04.2022	Freitag	19:00		Delegiertenversammlung Mfr. Fischereiverband (Neuwahlen)	
23.04.2022	Samstag			Delegiertenversammlung Bay. Fischereiverband	
03.05.2022	Dienstag	19:00		Jahreshauptversammlung	
26.05.2022	Donnerstag	05:00	11:00	Königsfischen (abwiegen bis 13:00 Uhr im Vereinsheim)	
21.06.2022	Dienstag	19:30	21:30	Monatsversammlung	
24.06.2022	Freitag	17:00	00:00	Zirndorfer Lange Nacht	A
01.-03.07.2022	Fr/Sa/So			Fischerfest	A
22.-24.07.2022	Fr/Sa/So			Stadt- und Brauereifest	A
20.08.2022	Samstag	13:30		Kirchweihumzug	
18.09.2022	Sonntag			Mittelfränkischer Fischereitag	
23.-25.09.2022	Fr/Sa/So			50 Jahre Landkreis Fürth	A
23.-24.09.2022	Fr/Sa			Bayrischer Fischereitag	
04.10.2022	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
29.10.2022	Samstag	09:00	12:00	Umwelttag Fischereiverband Mittelfranken	A
20.11.2022	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2023	
06.12.2022	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
05.01.2022	Donnerstag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung	
					A
					<i>Es besteht die Möglichkeit Arbeitsdienst zu leisten</i>





Das Vereinsheim ist wieder geöffnet

Nach der durch Corona bedingten Schließung ist unser Vereinsheim jetzt wieder jeden Freitag geöffnet. Bitte besuchen Sie unseren Stammtischabend und genießen sie die angebotenen Speisen und Getränke.

Vereinsheimküche

Jeden Freitag (außer an Feiertagen und in den Ferien) ist unser Vereinsheim ab 18:00 Uhr für unsere Vereinsmitglieder geöffnet. Unsere Vereinsheimwirte sind jeden Freitag bemüht unseren Gästen ein schmackhaftes und preisgünstiges Hauptgericht anzubieten. Die Palette reicht von Currywurst mit Pommes über Schweinebraten mit Kloß bis Saure Zipfel mit Brot usw. usw.

Also jede Woche ein neuer Wirt mit einer neuen Köstlichkeit.

Besuchen Sie unser Vereinsheim und lassen Sie sich vom Gericht des Tages überraschen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereinsheimwirte.

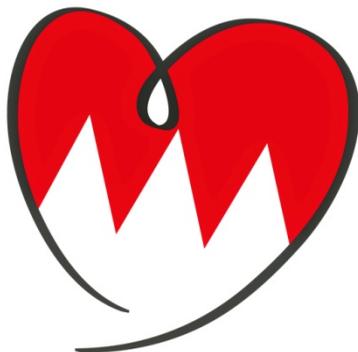
Bitte informieren sie sich über unser aktuelles Speisenangebot auf unserer Internetseite: <http://1fvz.de/speiseplan/>



Jeder Hobbykoch/-köchin, der /die sich zutraut die Vereinsgaststätte an einem Freitag zu übernehmen, der/die möchte sich doch bitte bei der Verwaltung melden.



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



**MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR
FRANG'N**

**... DOU
BIN IECH
DAHAM!**



**Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.**